

Gemeindeblatt

AMTSBLATT DER GEMEINDE HILZINGEN MIT DEN ORTSTEILEN



Hilzingen



Duchtlingen



Schlatt a.R.



Weiterdingen



Binningen



Riedheim

50. Jahrgang

16. Kalenderwoche

Donnerstag, 17. April 2014

Nummer 16

Sämtliche Wahlvorschläge werden zugelassen

Wahlbenachrichtigungen zur Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014

Hilzingen. In seiner Sitzung am 27. März 2014 prüfte der Gemeindewahlausschuss gemäß den gesetzlichen Vorgaben der Kommunalwahlordnung die eingegangenen Wahlvorschläge für die Kommunalwahl (Gemeinderat und Ortschaftsräte) am 25. Mai 2014 und konnte nach eingehender Prüfung alle fristgerecht eingereichten Wahlvorschläge zulassen.

Vom Gemeindewahlausschuss mussten keine Wahlvorschläge zurückgewiesen werden, so dass alle Wahlvorschläge mit allen Bewerberinnen und Bewerber im Gemeindeblatt vom 3. April 2014 veröffentlicht werden konnten. Über die Zulassungsentscheidung hinaus standen für den Gemeindewahlausschuss auch Entscheidungen zu weiteren Regelungen am Wahltag und dem gesamten Wahlablauf beziehungsweise die Reihenfolge der Auszählung an. Am Sonntag, 25. Mai 2014, werden nach Ende der Wahlzeit um 18 Uhr in den jeweiligen Wahllokalen die Europawahl und daran anschlie-

ßend die Kreistagswahl ausbezählt. Danach wird die Wahlhandlung unterbrochen und am Montag, 26. Mai 2014, fortgesetzt.

Wie bereits bei den Kommunalwahlen im Juni 2009 erfolgt auch dieses Mal die Stimmzettelersfassung EDV gestützt. Aus diesem Grund muss die Auszählung der Wahl zum Gemeinderat beziehungsweise zu den Ortschaftsräten am Montag den 26. Mai 2014, ab 7.30 Uhr, zentral aber öffentlich in verschiedenen Büros im Rathaus Hilzingen erfolgen.

Vermutlich ab der kommenden Woche werden die Wahlbenachrichtigungen verteilt. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungen befindet sich der Wahlscheinantrag, mit dem bei der Gemeinde Hilzingen die Briefwahlunterlagen beantragt werden können.

Briefwahlunterlagen können zum Beispiel auch einfach und bequem online über einen entsprechenden Link auf der Homepage der Gemeinde Hilzingen angefordert werden.

Seniorenabend

Bitte bis Montag, 5. Mai, anmelden

Hilzingen/Riedheim. Der unterhaltsame traditionelle Seniorenabend der Gemeinde Hilzingen findet in diesem Jahr am **Mittwoch, 21. Mai**, um 18 Uhr statt. Zum gemütlichen Beisammensein in der Burghalle in Riedheim sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren (auch diejenigen, die in diesem Jahr das 70. Lebensjahr noch vollenden), herzlich eingeladen.

Da die Gemeinde aus organisatorischen Gründen wissen muss, wieviel Personen an diesem Abend teilnehmen, bittet

sie, sich bis spätestens Montag, 5. Mai, anzumelden. Hierfür kann die untenstehende Anmeldung verwendet werden, die in den Briefkasten beim Rathaus Hilzingen eingeworfen oder bei den Ortsvorstehern abgegeben werden kann.

Wie auch in den Jahren zuvor werden die Teilnehmer aus den Ortsteilen mit Bussen abgeholt und abends wieder zurückgebracht.

Die genauen Abfahrtszeiten werden noch rechtzeitig im Gemeindeblatt bekanntgegeben.



Anmeldung zum Seniorenabend der Gemeinde Hilzingen am Mittwoch, 21. Mai, in der Burghalle in Riedheim

Name _____

Ortsteil _____

Straße _____

Geburtsdatum _____

Ich fahre mit dem Bus

☐ ja

☐ nein

- Bitte Zutreffendes ausfüllen -

Festschrift anlässlich der 1250-Jahr-Feier

Duchtlinger Festwochenende am 3. und 4. Mai

Duchtlingen. Zur 1250-Jahr-Feier am Samstag und Sonntag, 3./4. Mai, sind nicht nur alle Bewohner des Ortes herzlich eingeladen, sondern auch all jene, die sich mit Duchtlingen verbunden fühlen. Ganz besonders freuen würden sich die Organisatoren des Festes, wenn sie viele ehemalige Duchtlinger, also jene, die früher einmal in Duchtlingen ihren Wohnsitz hatten, begrüßen und wiedersehen könnten. Die Bevölkerung wird gebeten, diese Einladung an viele »Weggezogene« weiterzuleiten. Ein ganzes Team hat sich um Hauptorganisator Kurt Stadlbauer gebildet, das mit großem Aufwand eine aussagekräftige Festschrift entworfen hat. Viele ehrenamtliche Stunden haben die »Autoren« mit dem Erstellen von Texten, Recherchieren in Archiven und dem Aussuchen von Bildern verbracht.

Ein ganz besonders interessanter Beitrag der Festschrift stellt die von Pfarrer Manfred Tschacher verfasste Chronik der Duchtlinger Pfarrkirche und der Pfarrei St. Gallus dar. M. Tschacher ist in Duchtlingen geboren und heute Pfarrer in Eppingen bei Bruchsal. Die Eltern von Pfarrer Tschacher sind nach dem Zweiten Weltkrieg als Flüchtlinge nach Duchtlingen gekommen, haben in der Tannenbergsstraße ein altes, heruntergekommenes, ehemals landwirtschaftliches Gebäude erworben und sich sesshaft gemacht. Drei Söhne gingen aus der Ehe hervor, die alle in Duchtlingen die Schule besuchten. Mit viel Fleiß, Schaffenskraft und nie versiegender Optimismus haben die Tschachers sich im Ort integriert, fanden Anerkennung und haben aus einem verfallenen Gebäude ein schönes, stattliches Doppelhaus geschaffen, das heute von zwei Söhnen mit ihren Familien bewohnt wird.

Manfred Tschacher, der schon seit Jahren nicht mehr im Ort wohnt, zeigt aber noch immer seine starke Verbundenheit mit seinem Geburtsort. Schon als Schüler und Student beschäftigte er sich intensiv mit der Geschichte Duchtlingens, der Geschichte der Pfarrkirche und der Pfarrei St. Gallus. Bereits 1978 verdankte der Männergesangsverein zu seinem 50. Jubiläum in

der Festschrift einen Beitrag zur Geschichte Duchtlingens Manfred Tschacher. Die intensive Archivarbeit setzte er fort, und heute verdankt ihm Duchtlingen einen fundierten Artikel über die Geschichte der Kirche und der Pfarrei St. Gallus in der Festschrift zum 1250. Jubiläum.

Es ist ihm gelungen, vier Bauphasen des Kirchenbaus nachzuweisen. Es begann um 800 mit einer karolingischen Kapelle, welche vom Kloster St. Gallen als Eigenkirche für seinen Kellhof zur seelsorgerischen Betreuung errichtet wurde. In gotischer Zeit wurde die Kapelle erweitert sowie der heutige Chor und Turm erbaut. Die Kirche war eine Marien-Wallfahrtskirche. Um 1736 wurde das heutige Kirchenschiff erbaut und die Kirche barockisiert. Glocken- und Orgelweiheungen konnte er zeitlich einordnen, ebenso wie die immer wieder notwendig gewordenen Innen- und Außenrenovierungen der Kirche.

Der zweite Teil seines Beitrags in der Festschrift beschäftigt sich mit der Geschichte der Pfarrei St. Gallus. Erstaunt werden die Duchtlinger zur Kenntnis nehmen, dass ihr Ort erst 1698 eine eigene Kaplanstelle erhielt und erst am 27. Februar 1815 nach jahrzehntelangem Drängen in Duchtlingen eine eigenständige Pfarrei eingerichtet und in einer feierlichen Investitur mit Joa-

chim Kittler der erste Pfarrer eingesetzt wurde. Bis dahin war Duchtlingen lediglich eine Filialgemeinde der Pfarrei Weiterdingen, welche bereits im elften Jahrhundert gegründet wurde.

Duchtlingen hatte zwar eine Kirche beziehungsweise Kapelle, aber das gesamte gottesdienstliche Leben vollzog sich in Weiterdingen. Zu den Gottesdiensten am Sonntag, zum Kirchengericht, zu Taufen, Eheschließungen und zur Bestattung ihrer Toten mussten die Duchtlinger nach Weiterdingen gehen. Der gesamte Artikel in

der Festschrift wird alle Interessierte in ihrem Wunsch nach mehr geschichtlichem Wissen erfreuen und stellt für die Kirchengemeinde einen hohen Wert dar. Der Artikel erscheint neben vielen anderen in der 200-seitigen Jubiläumsfestschrift und kann am Festwochenende, 3. und 4. Mai, in der Turnhalle in Duchtlingen erworben werden. Duchtlingen sieht sich gegenüber Pfarrer Manfred Tschacher sowie allen Organisatoren rund um die Festschrift, für ihre Bemühungen zu großem Dank verpflichtet.



Die Kirche St. Gallus in Duchtlingen erstrahlt nach erfolgter Außen- und Innenrenovierung in neuem Glanz.

Terminplaner

Forellenfest, Feuerwehr Weiterdingen, Sonntag, 27. April, 11 Uhr, Feuerwehrhaus Weiterdingen

Feierliche Kommunion, Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen, Sonntag, 27. April, 10 Uhr, Kirche St. Peter und Paul

Maibaumstellen und Maibaumfest, Narrenverein Pfiffikus, Mittwoch 30. April, Zwinghofplatz/Feuerwehrhaus

Maifest, Musikverein Weiterdingen, Donnerstag, 1. Mai, Waldrand des Hohenstoffeln.

21 Tage des Wartens

Geglückte Hühnerzucht im Kindergarten

Riedheim. Im Riedheimer Kindergarten dreht sich in den Wochen vor Ostern alles um das Ei. Um den Kindern das Wachsen und Werden im Ei näherzubringen, hatten zwei Erzieherinnen eine tolle Idee. Im Kindergarten sollten Eier ausgebrütet werden.

Doch bevor der Plan in die Tat umgesetzt werden konnte, musste die Zustimmung des Gesundheits- und Veterinäramtes eingeholt werden. Dann wurden ein Brutkasten besorgt, befruchtete Eier bestellt und eine große Aufzuchtbox gebaut. Nun begannen 21 Tage des Wartens. Jeden Tag mussten die Eier zweimal gedreht und mit Wasser besprüht werden.

Ausgerechnet am 1. April hörten die Kinder ein leises Piepen aus den Eiern. Das lange Warten und die viele Mühe hatten sich gelohnt. Aus drei Eiern schlüpften Küken die gleichermaßen von Kindern, Erzieherinnen, Eltern und im Rahmen der Kooperation mit der Grundschule auch von den Schulkindern bestaunt wurden. Leider haben zwei Küken die erste Woche nicht über-

lebt. Damit das verbliebene Küken nicht alleine aufwächst, half Familie Schlatter-Kiener aus Weiterdingen mit ein paar Küken und vielen guten Ratschlägen für die »Hühnerzucht«, aus. So pickt und piept jetzt eine fröhliche Schar in einer geräumigen Aufzuchtbox bis zum Umzug in ein paar Wochen auf einen Bauernhof.



Ei, Ei, Ei, im Kindergarten in Riedheim schlüpften Küken.

Rund um den Mindelsee

Seniorenwanderung war voller Erfolg

Hilzingen. Die am vergangenen Donnerstag, 10. April, stattgefundenen Seniorenwanderung an den Mindelsee war von 23 wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren besucht. Das seit 1938 ausgewiesene Naturschutzgebiet mit einer Ausdehnung über 411 Hektar wurde Anfang des 21. Jahrhunderts von der Europäischen Union als bedeutendes Vogelschutzgebiet in die Liste der Natura-2000 Gebiete aufgenommen.

Der See erstreckt sich über eine Länge von 2.200 Meter und eine Breite von 570 Meter bei einer Wassertiefe von 8,5 bis 13,5 Meter etwa 1.800 Meter nordöstlich von Markelfingen. Er ist in der Würmeiszeit vor etwa 15.000 Jahren durch das Abschmelzen einer Gletscherzunge entstanden und hatte ursprünglich eine Länge von 8 Kilometer und eine Breite von bis zu zwei Kilometer. Das Gebiet beherbergt über 700 verschiedene Blütenpflanzen und an die 100 regelmäßig brütende Vogelarten. Der Wanderweg führte die erwartungsvolle Wandergruppe vom Wanderparkplatz

bei Markelfingen in östlicher Richtung durch einen herrlichen Buchenwald in das Liggeringer Mindelsee-Ried. Von dort wurde ein kleiner Aufstieg zum Hirtenhof bewältigt und dann durch herrlich blühende Obstbäume am Weg an die beiden Dürrenhöfe gewandert. Kurz vor Möggingen führte der Weg wieder bergab zum Westende des Sees, wo auch eine kleine Badestelle ausgewiesen ist. Durch das Mögginger Ried erreichte die Wandergruppe nach etwa zwei Stunden wieder den Parkplatz. Zum Abschluss fuhr die Gruppe noch zu dem am Tierpark Bodanrück gelegenen Gasthof Mindelsee und ließ die Wanderung bei Kaffee mit Kuchen, Eis oder einem Vesper mit Getränk an der herrlich warmen Sonne in der Gartenwirtschaft ausklingen.

Alle Teilnehmer waren von der Schönheit der Wanderstrecke und der Stimmung beeindruckt und verabschiedeten sich erwartungsvoll auf die nächste Wanderung, die voraussichtlich am Donnerstag, 15. Mai stattfindet.

Beratungstage vor Ort

Grenzüberschreitende Renteninformationen

Hegau. Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben.

Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten beider Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischen-

staatlichen Auswirkungen. Der Beratungstag findet am Dienstag, 29. April, von 13.30 bis 18.30 Uhr in Singen, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Außenstelle Singen, Julius-Bührer-Straße 2, statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte telefonische Anmeldung unter 07731/822710. Zum Beratungstag bitte Versicherungsunterlagen und den Personalausweis mitbringen.

Ein weiterer Beratungstag in Singen ist am 28. Oktober vorgesehen.

ROLAND WEBER

**IHR HAUSGERÄTE-
REPARATUR-PROFI**

Im Randengarten 2

78247 Hilzingen-Weiterdingen

Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98

Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

Lander's Stube

Amthausstr. 18 in Weiterdingen, Tel. 0 77 39 / 9 88 20

**Wir backen weiter Dünnele & Pizza
auf dem Steinbackofen.**

**Außerdem bieten wir selbstgem.
Bratwürste & Vesperplatten**



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 18 Uhr

Sonntag ab 10 Uhr, Samstag Ruhetag

Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



www.pfullendorfer.de

Ihr Fachberater vor Ort:
Herr Florian Bohler
Telefon 01 71 / 777 45 41
f.bohler@pfullendorfer.de

Bauarbeiten Ringstraße Verkehrs- behinderungen

Binningen. Am Dienstag, 22. April, wird mit den Tiefbauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt in der Ringstraße begonnen. Nach der Kreuzung Staigstraße/Schulstraße bis zur Straße »Am Berg« wird auf circa 230 Meter Länge die Straße erneuert werden. Ein neuer Gehweg wird zusätzlich entstehen. Eine neue Kanalisation und Wasserleitung in diesem Ausbaubereich komplettieren die Baumaßnahme. Die Firma Müller aus Zimmern ob Rottweil wird diese Bauarbeiten ausführen. Mit einer Bauzeit von circa dreieinhalb Monaten wird zu rechnen sein. Die Bushaltestelle beim »Feuerwehrgerätehaus« wird während der Bauarbeiten stillgelegt. Die Baustelle kann während der gesamten Bauzeit über die Schulstraße umfahren werden, dort befindet sich auch eine Bushaltestelle.

Die Gemeindeverwaltung bitet für Behinderungen während der Bauphase um Verständnis.

Feuerwehr Binningen Osterfeuer

Binningen. Am Sonntag, 20. April, brennt zum elften Mal das Osterfeuer in Binningen. Beginnen wird es ab 18 Uhr mit einem »kleinen Feuer« sowie Verkauf von Speisen und Getränken. Das große Osterfeuer wird um 19.30 Uhr hinter dem ehemaligen Dreschschuppen am Sportplatz Binningen entzündet. Auf zahlreiches Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Binningen.

Aktivposten im Vereinsgeschehen

Neuwahlen in Jahreshauptversammlung des Haus- und Gartenvereins

Hilzingen. Zur Jahreshauptversammlung des Haus- und Gartenvereins Hilzingen am 29. März konnte der Vorsitzende Peter Ritter zahlreiche Gäste und Mitglieder im FC-Clubheim begrüßen. Nach der Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder folgten die Berichte der Vorstandschaft.

Über die durchgeführten Veranstaltungen informierte Schriftführer Stefan Fehrenbach. Die Maiwanderung, der Sommerliederabend und der Ausflug zur Landesgartenschau wurden von den Mitgliedern gut angenommen. Auch die Programmpunkte für die Kinder, das Kinderferienprogramm, das Kürbisschnitzen und die Fackelwanderung hatten zahlreiche Teilnehmer. Hauptschwerpunkt lag im Garagenanbau, der mit viel Eigenleistung erstellt wurde. Dass dieser Anbau auch nicht spurlos am Kassenstand des Vereins vorüberging, konnte man aus dem Kassenbericht der Kassiererin Alexandra Auer entnehmen. Die Kassenprüfer bescheinigten ihr eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Aktivitäten der Frauengruppe wurden von Renate Glatt vorgetragen.

Der Vorsitzende Peter Ritter konnte darüber berichten, dass das Serviceangebot für die 438 Mitglieder auch 2013 verbessert wurde. Er dankte allen Helfern, die an der Garagenerweiterung mitgeholfen hatten. In den 3,5 Monaten Bauzeit wurden 480 Arbeitsstunden ge-

leistet. Ein besonderer Dank galt dabei Ekkehard Hertrich und Heiner Reichle für ihren Arbeits-einsatz. Nach einem Ausblick auf das Jahr 2014 erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch Bürgermeister Rupert Metzler.

Bei den Wahlen wurde als stellvertretender Vorsitzender Michael Pfoser gewählt. Wolfgang Thomas, der 27 Jahre dieses Amt bekleidete, übernimmt Aufgaben im Kreisverband und wurde anschließend als Beisitzer wieder in den Vorstand gewählt. Ebenfalls als Beisitzer wurden Renate Glatt, Nadja Mattmüller, Tracy Wills, Ingrid Brutscher, Harald Frei, Ralf Grunert und Jürgen Rissler sowie als Schriftführer Stefan Fehrenbach in ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt. Aus der Vorstand-schaft wurden Roland Weck

nach 27 Jahren und Otto Lange nach 13 Jahren verabschiedet.

Geehrt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft Edgar Hartwig, Siegfried Schätzle, Eberhard Stieler, Manfred Gritsch, und Theo Schenk, für 40-jährige Mitgliedschaft Renate Glatt, Gerhard Schudnagis, Joachim Tschacher und Adolf Hägele, für 50-jährige Mitgliedschaft Karl Ruh, Otto Karrer, Gottfried Vögele und für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Vorstand-schaft Renate Glatt und Stefan Fehrenbach.

Im Anschluss an die Versammlung zeigte Fr. Offenberger einen Film über den Jahresausflug zur Zeppelinwerft und zur Gartenschau nach Sigmaringen.

Weitere Infos können von der Homepage unter www.verband-wohneigentum.de/sg-hilzingen aufgerufen werden.



Die langjährigen Vorstandsmitglieder (von links) Wolfgang Thomas, Otto Lange und Roland Weck wurden auf der Jahreshauptversammlung vom Vorsitzenden Peter Ritter und seinem neuen Stellvertreter Michael Pfoser verabschiedet.

Social Media-Revolution

UnternehmerWISSEN am 9. Mai

Hegau. Die sozialen Medien werden zunehmend auch von kleinen und mittleren Unternehmen als Kommunikationsplattform entdeckt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »UnternehmerWISSEN« wird der Social Media-Experte Nummer 1, Prof. Dr. Klemens Skibicki, Unternehmer und Führungskräfte der Region zu diesem Thema informieren. Die kosten-

freie Veranstaltung ist am Freitag, 9. Mai, um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen, Bahnhofstraße 1. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 30. April unter Tel. 07733/949103 oder formlos per E-Mail an info@sparkasse-engen.de erforderlich. Social Media hat die Unternehmensumwelt bereits verändert. Nach Feststellung des

Statistischen Landesamtes nutzen bereits 38 Prozent der Unternehmen mit Internetanschluss mindestens eine der vielfältigen Möglichkeiten, um sich mit Kunden, Geschäftspartnern oder auch intern auszutauschen. Aber was bringt Social Media den Unternehmen? Für wen lohnt es sich wirklich?

Der Referent, Prof. Dr. Klemens Skibicki, gilt als der Social

Media-Experte schlechthin. Der Autor und Unternehmer wird das Konzept des Social Media darstellen und seine Möglichkeiten aber auch Grenzen aufzeigen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, bei einem kleinen Umtrunk mit dem Referenten und anderen Teilnehmern ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.

Benefizkonzert

Berthold Stauder legt den Taktstock nieder

Schlatt a.R. Die An- und Absage »Musikverein Schlatt am Randen unter Leitung von Berthold Stauder« wird es in naher Zukunft nicht mehr geben. Berthold Stauder legt nach 25 Jahren Dirigentschaft beim Musikverein Schlatt den Taktstock nieder, wird aber dem Verein weiterhin als aktiver Musiker angehören. Zum 1. Januar 1989 hat er das Dirigentenamt von seinem Vorgänger Josef Stärk übernommen und sich seitdem unermüdlich für »seinen« Musikverein eingesetzt.

Sein letztes Konzert als Dirigent wird Berthold Stauder am **Samstag, 26. April, um 20 Uhr in der Alpenblickhalle** geben. Er hat hierzu Musikstücke aus den vergangenen 25 Jahren ausgewählt. Bei diesem Konzert mit dabei sind der Männerchor Riedheim, welcher in den letz-

ten Jahrzehnten ständiger Konzertpartner des Musikvereins war, sowie Andrea Stauder mit den Zöglingen des MV Schlatt a.R. Nachdem bereits beim 20-jährigen Dirigentenjubiläum (Weihnachtskonzert 2008) von Berthold Stauder die Einnahmen aus dem Eintritt der Behindertenwerkstätte »St. Pirmin« in Singen gespendet wurden, haben die Aktiven mit ihrem scheidenden Dirigenten entschieden, die Einnahmen aus diesem Konzert wiederum den benachteiligten Mitbürgern in »St. Pirmin« zu spenden.

Der Musikverein Schlatt am Randen würde sich freuen, wenn recht viele Konzertbesucher Berthold Stauder bei seinem »Abschiedskonzert« die Ehre erweisen und dadurch sein Engagement in den vergangenen 25 Jahren würdigen.

Am 1. Mai zum Bergfest

Musikverein lädt auf den Hohenstoffeln ein

Weiterdingen. Am Donnerstag, 1. Mai, lädt der Musikverein Weiterdingen zum traditionellen Bergfest am Hohenstoffeln ein. Das Maifest findet wie immer am Waldrand statt. Von hier genießen die Besucher eine herrliche Aussicht auf imposante Hegauberge sowie auf die schöne Dorfkulisse von Weiterdingen.

Für Wanderer und Spaziergänger ist es der ideale Platz für eine ausgedehnte Rast in geselliger

Runde. Neben Erfrischungen aller Art gibt es auch eine große Auswahl an Speisen. Das Angebot reicht von Schnitzel, Wurst und »Stoffel-Döner« bis hin zu Kaffee und Kuchen.

Für musikalische Unterhaltung mit der Musikkapelle Bargen ist gesorgt. Es kann auch das kostenlose Bergtaxi ab Weiterdingen genutzt werden. Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der Après-Schür in Weiterdingen statt.



Für Wanderer und Spaziergänger ist das Bergfest am 1. Mai auf dem Hohenstoffeln der ideale Platz für eine ausgedehnte Rast in geselliger Runde.

Patenschaft für 2 Figuren

Frauengemeinschaft spendet 7.000 Euro

Hilzingen. Bei der Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 2. April, konnte die katholische Frauengemeinschaft eine Spende in Höhe von 7.000 Euro an den Kirchenbauförderverein in Hilzingen übergeben. Damit übernahm die Frauengemeinschaft die Patenschaft für die beiden Figuren der Kirchenpatrone St. Peter und Paul. Die beiden Objekte befinden sich jeweils links und rechts am Hauptaltar der Hilzinger Kirche.

Der Vorsitzende Wilhelm Knapp nahm die großzügige Spende mit sichtlicher Freude entgegen, wohl auch weil es sich dabei um die bisher größte Privatspende handelt. Er dankte außerdem allen Frauen für ihr großes Engagement. Denn dieser Beitrag wurde in den vergangenen Jahren durch die tatkräftige Arbeit bei unzähligen Aktivitäten erwirtschaftet. Insbesondere den Weihnachtsmarkt gilt es hierbei zu erwähnen.



Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe der katholischen Frauengemeinschaft (von links): Wilhelm Knapp, Maria Harder, Rita Fechtig, Gudrun Werner, Sonja Muscheler, Monika Hägele, Barbara Schmidle, Margit Maier, Ingrid Büren, Regina Gruber, Christa Stephan und Brigitte Glatt.

Schlosspark Cafe & Bäckerei

Mittagstisch von Montag bis Freitag von 11.30 - 14 Uhr

Wochenkarte vom 22.4. - 25.4.

Dienstag

Tagessuppe	1,80 €
Cordon bleu vom Schwein, Kroketten u. Salat	7,50 €

Mittwoch

Tagessuppe	1,80 €
Jägerhackbraten, Nudeln und Blumenkohl	7,10 €

Donnerstag

Tagessuppe	1,80 €
Paprikarahmschnitzel, Pommes und Salat	7,50 €

Freitag

Tagessuppe	1,80 €
Champignonomelette, Salzkartoffeln u. Spinat	6,30 €

Alle Gerichte und auch frisches EIS zum Mitnehmen!

Wir wünschen guten Appetit!

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa., 6 - 18.30 Uhr, sonn- und feiertags 7.30 - 18.30 Uhr

78247 HILZINGEN • TEL. 0 77 31 / 9 75 84 83

VdK-Sozialverband Sprechtag

Hegau. Die Sprechtag des VdK-Sozialverbandes finden jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr und jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Termine bitte nur nach Vereinbarung (Tel. 07732/92360). Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, unter anderem im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Fundsachen

Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus in Zimmer 12 abgeholt werden.
- Fahrrad, Fundort: Hilzingen



Abfuhrtermine

Sa. 26.04. Grünschnittsammlung,
10.30 - 14 Uhr, Parkplatz Hegau-Halle

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/9315-61, www.mzv-hegau.de
Gelbe Säcke sind im Rathaus Zimmer 12 oder Zimmer 14 erhältlich.

Müll-Tipps und Hinweise

Die Abfuhr der **Blauen Tonne** erfolgt durch die Fa. SITA-Heinemann GmbH Radolfzell (früher Fa. Danner), Tel. 07732/99990. Die Abholung der **Gelben Säcke** erfolgt durch die MZV-Dienstleistungs-GmbH Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9315-61 oder -65.

Ausgabe der Gelben Säcke in haushaltsüblichen Kleinmengen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Hilzingen, EG Zimmer 12 und 14.

Glascontainer: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und entsorgen Ihr Altglas **nur werktags zwischen 7 und 12 sowie zwischen 13 und 20 Uhr**. Die Glascontainer werden durch die Firma SITA Süd GmbH geleert.

Entsorgung von Elektronikschrott-Großgeräten, Kühl- und Gefriergeräten, Bildschirmen und Sperrmüll

In der Mitte des Abfallkalenders finden Sie neben den Anmeldekarten für Elektronikschrott-Großgeräte, Kühlgeräte und Bildschirme zwei Karten zur Anmeldung Ihres Sperrmülls. Sie erhalten vom Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen schriftlich innerhalb von vier bis sechs Wochen den Abholtermin mitgeteilt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Bienenzuchtverein Jahreshauptversammlung

Hegau. Der Bienenzuchtverein Raden lädt am Samstag, 26. April, zur Jahreshauptversammlung im »Fendt-Stübli« in Watterdingen ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht vom Schriftführer
4. Bericht vom Rechner
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen und Neuaufnahmen in den Verein
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Imker/innen sowie Freunde der Imkerei sind herzlich eingeladen. Auch Gäste aus nah und fern sind immer willkommen.

NG Bodensprenger

Schrottsammlung

Duchtingen. Die Schrottsammlung der NG Bodensprenger findet am Samstag, 26. April, statt. Das Abholgut bitte ab 8 Uhr an der Straße bereitstellen. Größere Mengen bitte vorab bei Günter Tschacher, Telefon 07731/45577, anmelden.

Gemeindeblatt

Einen Tag später

Hilzingen. Aufgrund der Osterfeiertage erscheint die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts Hilzingen erst am Freitag, 25. April.

Anzeigen- und Redaktionschluss hierfür ist Dienstag, 22. April, 11 Uhr.

Energieausweis aufpolieren

Änderungen bei der Energieeinsparverordnung

Hegau. Wer sein Haus umbaut, saniert oder ein neues hinstellt, muss energetische Vorgaben beachten. Welche das sind, regelt die Energieeinsparverordnung (EnEV). Ab 1. Mai 2014 gibt es nun neue Anforderungen an Neubauten, Altbauten und den Energieausweis. Gerd Burkert, Leiter der Energieagentur Kreis Konstanz, fasst die zentralen Punkte zusammen.

»Künftig ist Schluss mit Rätseln, was die energetischen Eigenschaften eines Gebäudes betrifft«, so Burkert, »den Energieausweis sollen alle Verkäufer, Makler oder Vermieter ihren Kunden ab Mai ungefragt zeigen«. Außerdem müssen in Verkaufsanzeigen dann die wesentlichen Daten aus dem Ausweis zu sehen sein. Neu ist ferner die Einteilung in Energieeffizienzklassen von A+ bis H. In den allermeisten öffentlichen Gebäuden ist der Aushang des Dokuments nun Pflicht. Wer seinen Energieausweis aufpolieren will, saniert energetisch. »Dabei sind für die jeweiligen Bauteile die Wärmeschutzanforderungen der EnEV 2014 zu beachten«, erklärt Burkert. Diese beziehen sich auch auf die

oberste Geschossdecke, wenn sie an unbeheizten Dachraum grenzt. Spätestens 2015 muss hier eine Dämmung her. Wird zusätzlich der Heizkessel ersetzt, gelten weitere Bestimmungen. Heizkessel-Veteranen von vor 1978 müssen in den Ruhestand, jüngere Kollegen (bis Ende 1984) fliegen nächstes Jahr raus. Ausnahmen sind jeweils Niedertemperatur- und Brennwertkessel. Schließlich befragt sich, wer ab 1. Januar 2016 neu bauen will, auf die Zielgerade zum EU-Niedrigstenergiegebäudestandard. Ab diesem Datum gelten für Neubauten um 25 Prozent verschärfte energetische Anforderungen für den Jahres-Primärenergiebedarf. Es gilt dabei das Datum des Bauantrags. Der EU-Standard soll 2021 verbindlich sein.

Die unabhängigen Fachleute der Energieagentur Konstanz nennen weitere Details bei der kostenlosen Erstberatung, auch, wie wirksam Strom gespart werden kann. Kontaktdaten: Energieagentur Kreis Konstanz, Telefon 07732/939-1234, Montag - Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, oder info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

Zu verschenken

Haben Sie auch Sachen, die zu schade für den Müll und noch brauchbar sind? Dann rufen Sie uns an unter 07731/3809-51.

- Wohnzimmerlampe, getöntes Glas, Tel. 07731/184789
- Wohnzimmerschrank mit Glasvitrine und Bar, Couch mit Sessel (rot-braun), Fernsehtisch (beige), Matratzen, Telefon 07739/1480
- Dreisitzersofa, heller Stoff, Kieferfüße, Tel. 07731/13896
- Miele Wäschetrockner mit Kondensator, voll funktionsfähig, Telefon 07739/897
- Mostfass Plastik, 150 Liter, Blumenständer Bambus, Telefon 07731/797950

Musikverein Binningen Terminvorschau

Binningen. Die nächste Musikprobe findet am **Freitag, 25. April**, um 20 Uhr im Probelokal statt. Am **Freitag, 2. Mai**, wird die Musikprobe bei gutem Wetter ab circa 19.30 Uhr an verschiedenen Stellen im Dorf abgehalten. Die Kommunionkinder aus Schlatt und Binningen werden am **Sonntag, 11. Mai**, um 10 Uhr zur Kirche begleitet. Wie schon angekündigt wird am **Samstag, 17. Mai**, eine Hol-/Bringschrottsammlung durchgeführt. Wer seinen Schrott früher los werden will, meldet sich beim Vorsitzenden Josef Hiestand, Telefon 07739/1576.

Deutsches Rotes Kreuz Erste Hilfe am Kind

Hegau. Der DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz bietet am Samstag, 26. April, von 8.30 bis 17 Uhr im Rettungszentrum Radolfzell, Konstanzer Straße 74, einen Kurs »Erste Hilfe am Kind« an. Inhalte sind Notfälle im Säuglings-, Klein- und Schulkindalter und ein einstündiger Vortrag eines Kinderarztes. Kosten: 32 Euro je Einzelperson oder 55 Euro pro Paar. Anmeldungen unter Tel. 07732/94600 oder www.drk-kn.de.

HGV-Frauengruppe Frühstückstreff

Hilzingen. Die Frauen des HGV-Hilzingen treffen sich am Mittwoch, 23. April um 9.30 Uhr im Hilzinger »Bahnhöfle«, zu einem gemütlichen Frühstück bei Renate Glatt. Man kann sich jetzt schon auf einen schönen Vormittag und gute Stimmung freuen.

Siedlergemeinschaft 50-jähriges Jubiläum

Riedheim. Die Siedlergemeinschaft Riedheim feiert am Samstag, 17. Mai, um 20 Uhr, das 50-jährige Bestehen mit einem Festakt in der Burghalle Riedheim. Über zahlreiche Gäste freut sich die Vorstandschaft.

Fenster nach Maß!

Fenster und Haustüren nach Maß
aus eigener Produktion.



Fensterbau
ADAMCZYK GmbH
Glaseri

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.adamczyk-fenster.de

**Ambulanter
Pflegedienst
HOLEWAT**

Mehr als nur Pflege!

St. Georg-Str.1
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 61 62

Albert Ehinger

Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten aller Art
- Umzüge und Entrümpelungen
- Dach- u. Dachrinnenreinigung
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Asbest-Entsorgung
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

BADEZIMMER unansehnlich, unmodern, abgelebt?

BAD-TECHNIK verhilft Ihnen innerhalb weniger Tage zum neuen Bad. Wir geben Ihrem Bad einen neuen Look. OHNE Abschlagen der Fliesen oder Herausreißen von Sanitärprojekten.

Vertrauen Sie dem Marktführer mit über 20 Jahren Erfahrung!

KOSTENLOSE Beratung und Angebot.

Tel.: 0 77 35 / 9 38 30 66

Info unter www.badtechnik-bodensee-schwarzwald.de

Unsere Jubilare

20. April	
Ketelsen Arno	
Kornblumenweg 33, Hilzingen	72 Jahre
Böhringer Werner	
Grenzstr. 3, Riedheim	73 Jahre
Fischer Hans-Peter	
Poststr. 3, Binningen	73 Jahre
Kreß Peter	
Oberstr. 6, Hilzingen	70 Jahre
21. April	
Homburger Anna	
Mühlenstr. 7, Hilzingen	83 Jahre
Kögel Herfried	
Burgstr. 15, Riedheim	74 Jahre
Menholz Adolf	
Dietlishof 13, Hilzingen	71 Jahre
22. April	
Schrenk Sieglinde	
Kornblumenweg 38, Hilzingen	73 Jahre
Zollinger Werner	
Tannenbergstr. 7, Duchtlingen	70 Jahre
23. April	
Woll Albert	
Am Berg 5, Binningen	82 Jahre
Glatt Renate	
Breitestr. 23, Hilzingen	73 Jahre
24. April	
Biegler Josef	
Am Eglental 27a, Hilzingen	83 Jahre
Kuhnt Renate	
Breitestr. 24, Hilzingen	71 Jahre
25. April	
Fioravanti Ingeburg	
Lindenstr. 12, Hilzingen	80 Jahre

fahrrad
lagerverkauf.com

MARKENWARE
BIS ZU
50% REDUZIERT
RIESIGE AUSWAHL - TOLLE ANGEBOTE

GOTTMADINGEN Industriepark 301
SONDERÖFFNUNGSZEITEN
VOM 11. APRIL BIS 5. MAI 2014
MO. - FR. 14 - 18 Uhr + SA. 10 - 15 Uhr

Joos
HAUPTSITZ: SCHÜTZENSTRASSE 11 + 14
78315 RADOLFZELL
www.fahrradlagerverkauf.com

CUBE SCOTT FOCUS 2 BULLS PEGASUS KITUR RIXE NM

Kirchennachrichten

Evangelische Kirche Hilzingen



Paul-Gerhardt-Gemeinde

Pfarramt im Hanfgarten 10
 Öffnungszeiten Di - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
 Gemeindegastwirt M. Stahlmann
 Pfarrer Matthias Stahlmann
 Tel. 07731 - 64514 / Fax 07731 - 64517
 Email: kontakt@evki-hilzingen.de
 Homepage: www.evki-hilzingen.de

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung 1,18

Die Quelle des Lebens sprudelt in allen, in jedem Augenblick vollzieht und erfüllt sich das Leben.

Willigis Jäger, Benediktinermönch und Zen-Meister

Gründonnerstag, 17. April 2014

15.00 Uhr, Hilzingen, Café zum »Guten Hirten«

Karfreitag, 18. April 2014

Opfer für unsere eigene Gemeinde/Kollekte: Für die Diakonie in Ländern Osteuropas

09.30 Uhr, Hilzingen, Jugendkreuzweg (Liturgieteam Christa Gommel/Stahlmann)

Bilder des Isenheimer Altars aus dem 16. Jhd. und moderne Popsongs laden mit meditativen Texten ein, den Kreuzweg Jesu zu bedenken und für unser Leben zu übertragen.

20.15 Uhr, Tengen, Jugendkreuzweg (Liturgieteam Andrea Jäckle/Stahlmann)

OSTERSONNTAG, 20. April 2014

Opfer für unsere Gemeinde/Kollekte: Für die Arbeit mit älteren Menschen in der badischen Landeskirche

07.00 Uhr, Hilzingen, Osterfeuer und Gottesdienst (Liturgieteam Andrea Jäckle/Stahlmann)

Wir treffen uns im Pfarrgarten am Osterfeuer

09.15 Uhr, Tengen, Gottesdienst (Liturgieteam Andrea Jäckle/Stahlmann)

Donnerstag 24. April 2014

20.00 Uhr, Hilzingen, wegen Ferien keine Taizéandacht

Sonntag Quasimodogeniti, 27. April 2014

Opfer für unsere eigene Gemeinde

09.15 Uhr, Tengen, Gottesdienst (Liturgieteam Christa Gommel/Stahlmann)

Taufe von Mathis Hardenberger

10.30 Uhr, Hilzingen, Gottesdienst (Liturgieteam Christa Gommel/Stahlmann)

Im Namen der Kirchenältesten wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine frohe Osterzeit!

Ihr Pfarrer **Matthias Stahlmann**

Ökumene

Ankündigung vom SENIORENwerk:

Der Brandner Kaspar überlistet den Tod. Als der "Boankramer" kommt, um ihn zu holen, macht er ihn mit Kirschgeist betrunken und schwindelt ihm beim Kartenspiel einige weitere Lebensjahre ab. Die Sache wird jedoch im Himmel bekannt, und Petrus duldet keine Abweichungen im göttlichen Schicksalsablauf. Da bleibt dem Boankramer nur eine Chance: Er will den

Brandner die Freuden der paradiesischen Ewigkeit auf Probe vorkosten lassen.

Zu der Aufführung dieses Volksschauspiels, das sich einmal mit der ewigen Frage um Leben und Tod in Form einer humorvollen irdischen Betrachtungsweise beschäftigt, fährt das SENIORENwerk am **Samstag, 28. Juni 2014**, nach Ötigheim. Karten gibt es bei Richard Kreisel, Tel. 07731/6 64 54 zu 38,- €, Busfahrt eingeschlossen. Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Leitungsgruppe des SENIORENwerks.

PS.: Auch sonst hat das **SENIORENwerk** einiges zu bieten. Ein Blick in das Jahresprogramm lohnt sich, einzusehen bzw. abzuholen im Pfarrbüro, bei den Mitgliedern der Leitungsgruppe oder bei den Ansprechpartnern in den Ortsteilen.

SENIORENwerk: Der Krieg hat ein Gesicht - Bomben auf den Hegau

Zu einem Nachmittag mit einem besonderen Thema hatte das SENIORENwerk St. Peter und Paul, Hilzingen, eingeladen. Wilhelm Waibel berichtete als Zeitzeuge über Bombardierungen im Hegau im letzten Jahr des 2. Weltkrieges. Unter großem persönlichen Einsatz, mit viel Zeitaufwand und Zielstrebigkeit hatte er die Fakten über die Bombenangriffe auf unsere Heimat zusammengetragen und zu einer erschütternden Dokumentation gestaltet: "Der Krieg hat ein Gesicht - Bomben auf den Hegau". Was in den damaligen Zeitungsberichten zu lesen war, holte er aus der Anonymität in die Lebenswirklichkeit zurück. Beim verheerendsten Angriff auf Singen im Gebiet Haupt-, Bahnhof- und Rielasingerstraße an Weihnachten 1944 waren viele Opfer zu beklagen. Kinder, die gerade außerhalb der Stadt waren, fanden bei der Rückkehr ihr Elternhaus in Trümmern, Tote und Schwerverwundete lagen in den Luftschutzbunkern. Wilhelm Waibel nannte Namen der betroffenen Familien und machte damit aus unpersönlichen Meldungen Familienschicksale. Luftbilder und Einsatzberichte der Royal Airforce, die ihm auf seine Anfragen zugesandt worden waren, Aussagen von Überlebenden, von Piloten der US-Airforce, Fotos der zerstörten Häuser und Straßen dokumentierten die Katastrophe, die über Singen hereingebrochen war. Doch auch andere Ortschaften in der näheren Umgebung wie Liggeringen, Radolfzell, Stockach, Engen, Watterdingen, Gailingen, Öhningen, Gottmadingen, Ebringen waren Ziel der Luftangriffe, auf Schaffhausen, Stein a. R. und Thayngen in der Schweiz fielen Bomben. Wenn auch manches Navigationsfehlern der Piloten oder Notabwürfen aus den Bomberströmen nach Friedrichshafen zuzuschreiben war, der Krieg hatte den Hegau nicht verschont. Die wieder neu aufsteigenden Erinnerungen des Vortragenden waren zu spüren, es war ein Bericht, den die Zuhörer mit großer innerer Anteilnahme verfolgten. Er ist ein Teil unserer Heimatgeschichte, der lebendig in unserem Bewusstsein gehalten werden sollte.

Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen

St. Blasius Binningen
St. Gallus Duchtlingen
St. Peter u. Paul Hilzingen
St. Laurentius Riedheim mit
Filialkirche St. Philippus
& Jakobus Schlatt a. R.
St. Mauritius Weiterdingen



Die drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn

GRÜNDONNERSTAG, 17.04.2014 - MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL (Feier des Herrenmahles)

19.00 - Hilzingen - Abendmahlsfeier mit allen Kommunionkindern und ihren Familien und der Gemeinde

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Damiana, Johanna, Velten, Julia, Noem, David H., Adrian M., David B., Manuel M., Manuel O.

Anschließend Andacht von der Todesangst Jesu am Ölberg (Gotteslob) - Danach bis 21. 00 Uhr stille Anbetung (Betstunde)

19.00 - **Weiterdingen** - Abendmahlsfeier

Z: Pfr. St. Weber

Danach bis 22. 00 Uhr Betstunde

KARFREITAG, 18.04. - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi - Fast- und Abstinenztag

10.00 - **Binningen** - **Riedheim** - **Schlatt** - **Weiterdingen** - Kinderkreuzweg (Treffpunkt 10.00 Uhr in der Kirche Weiterdingen)

Leitung: Pfr. St. Weber

15.00 - **Duchtlingen** - Kinderkreuzweg (Weiteres siehe unter Duchtlingen)

15.00 - **Hilzingen** - Kinderkreuzweg (Treffpunkt Pfarrer-Geißler-Haus)

Leitung: Familiengottesdienstteam

15.00 - **Hilzingen** - Wortgottesdienst mit Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier. Der Kirchenchor singt (Passionsgesänge).

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Felix B., Christian, Niklas, Moritz, Annika, Simon B., Danilo, Michelle, Charlotte

Danach bis 18.00 Uhr stille Anbetung (Betstunde)

15.00 - **Riedheim** - Wortgottesdienst mit Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier

Z: Pfr. i. R. K. Diesch

Danach bis 18.30 Uhr stille Anbetung (Betstunde)

15.00 - **Weiterdingen** - Wortgottesdienst mit Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier

Z: Pfr. St. Weber

Danach bis 18.00 Uhr Betstunde

17.00 - **Hilzingen** - KEIN Rosenkranzgebet

18.30 - **Riedheim** - KEIN Rosenkranzgebet

18.30 - **Schlatt** - KEIN Rosenkranzgebet

Karsamstag, 19.04. - FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT

20.30 - **Duchtlingen** - OSTERNACHTFEIER. Wortgottesdienst

Leitung: A. Oelke / M. Graf

Minis: Carolin, Amelie, Joseph, Stefanie, Luisa, Emma

Verkauf von Osterkerzen zum Preis von € 1,50.

20.30 - **Hilzingen** - OSTERNACHTFEIER (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Wortgottesdienst, Wasser-Segnung, Eucharistiefeier)

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Felix B., Niklas, Tanja, Franziska B., Johanna, Corinna, Christian, Manuela, Luisa, Vanessa, Damiana, Velten, Franziska K., Kathrin, Annika M., Maximilian, Fiona, Simon S., Carina, Isabella, Lisa W.

Verkauf von Osterkerzen zum Preis von € 1,50.

20.30 - **Riedheim** - OSTERNACHTFEIER (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Wortgottesdienst, Wasser-Segnung, Eucharistiefeier)

Z: Pfr. i. R. K. Diesch

Verkauf von Osterkerzen zum Preis von € 1,50.

21.00 - **Weiterdingen** - OSTERNACHTFEIER (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Wortgottesdienst, Wasser-Segnung, Eucharistiefeier)

Z: Pfr. St. Weber

OSTERSONNTAG, 20.04., Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 - **Hilzingen** - FESTAMT. Der Kirchenchor singt.

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Simon B., Michelle, Adrian B., David B., Leander, Magnus B., Danilo, Malina, Max, Sophia F., Anna, David G., Robin, Simon G., Hannes, Silvia, Charlotte, Alina, Julia

10.30 - **Binningen** - FESTAMT

Z: Pfr. St. Weber

17.00 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet

18.00 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet

18.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

OSTERMONTAG, 21.04.

9.00 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier.

Gedenken: Bruno Stitz und Angehörige, Familien Martin und Vestner, Rosa Vestner, Martina und Viktor Britsch und Angehörige

Z: Pfr. St. Weber

10.30 - **Duchtlingen** - Eucharistiefeier

Gedenken: Adalbert Graf

Z: Pfr. i. R. K. Diesch

Minis: Leon, Julien, Naomi, Valerio, Jasmina, Sanja

10.30 - **Hilzingen** - Wortgottesfeier mit Agape. Familiengottesdienstkreis.

Leitung: Familiengottesdienstteam

Minis: Lukas, Magnus G., Marc, Yannis, Selina, David H., Felix K., Noem, Judith, Manuel M., Adrian M., Jasmin, Manuel O., Leonie, Ann-Kathrin R., Jonas, Moritz, Ann-Kathrin Z.

Nach dem Gottesdienst gibt es für die Kinder eine Überraschung.

Die Pfarrjugend Hilzingen lädt Sie herzlich alle zu einem Umrund und zum Kuchenverkauf am Ostermontag, den 21.04.14 ein.

10.30 - **Riedheim** - Eucharistiefeier. Der Kirchenchor singt.

Gedenken: Maria Brütsch

Z: Pfr. J. Schmitt

10.30 - **Schlatt** - Eucharistiefeier. Der Kirchenchor und der Musikverein Schlatt a. R. gestalten den Gottesdienst mit.

Gedenken: Verstorbene Mitglieder des Kirchenchores Schlatt a. R. und des Musikvereins Schlatt a. R.

Z: Pfr. St. Weber

Dienstag der Osteroktav, 22.04.

9.00 - **Weiterdingen** - KEINE Stille Anbetung

18.30 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Duchtlingen** - Abendmesse

Z: Pfr. St. Weber

Minis: Hanna Saskia

Mittwoch der Osteroktav, 23.04.

19.00 - **Hilzingen** - KEIN Gottesdienst

Donnerstag der Osteroktav, 24.04.

17.00 - **Hilzingen** - Andacht und anschl. 1. Probe mit den **Kommunionkindern** und **Kommunionbegleiterinnen**

Leitung: G.Ref. S. Meisel

19.00 - **Hilzingen** - Komplet (Chorgestühl)

18.30 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Weiterdingen** - Abendmesse

Gedenken: Herta Piccolini, Josefine Schmid, Adolf Schöber und Angehörige, Familien Dittel und Prochaska

Z: Pfr. St. Weber

19.30 - **Weiterdingen** - Stille Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag der Osteroktav, 25.04.

17.00 - **Hilzingen** - Eucharistiefeier (Segnung der Andachtsgegenstände (Kerzen, Kreuze, Rosenkränze usw.) und anschl.

2. Probe mit den **Kommunionkindern** und **Kommunionbegleiterinnen**

Gedenken: Anton Schmidle

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Tanja, Franziska B., Noem, Anna, Judith

17.00 - **Hilzingen** - **KEIN** Rosenkranzgebet

18.30 - **Riedheim** - Rosenkranzgebet

18.30 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Schlatt** - Abendmesse

Z: Pfr. St. Weber

Samstag, 26.04.

7.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

7.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

18.00 - **Hilzingen** - Abendgebet der **Kommunionkinder** mit der ganzen Familie und den Verwandten

Leitung: G.Ref. S. Meisel

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit - WEISSER SONNTAG in HILZINGEN**Sonntag, 27.04.**

9.00 - **Duchtlingen** - Eucharistiefeier

Z: Pfr. St. Weber

Minis: David Quenzer, Stefanie, Louis, David Felix

9.50 - **Hilzingen** - Abholen der Kommunionkinder am Schulplatz mit Musikkapelle Hilzingen

10.00 - Hilzingen - Feierliche Kommunion der Kinder mit der Gemeinde

Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Sophia F., Leonie, Jasmin, Ann-Kathrin Z., Magnus B., Max, Leander, Jonas, Anna, Alina

10.30 - **Binningen** - Eucharistiefeier

Z: Pfr. St. Weber

15.00 - **Weiterdingen** - Stunde der Barmherzigkeit

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

17.00 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet

18.00 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet

18.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

Mitteilungen**Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen****Neues „GOTTESLOB“ (Gebet- und Gesangbuch)**

Das neue „GOTTESLOB“ (Gebet- und Gesangbuch) wurde zum ersten Adventssonntag 2013 eingeführt. Seit Mitte Januar 2014 sind die Bücher über den Buchhandel erhältlich. „Normalausgabe“ in Kunstleder, dunkelblau, Naturschnitt € 19,95.

Außerdem gibt es noch drei weitere verschiedene Ausgaben.

Das neue „Gotteslob“ wird in unserer Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen voraussichtlich **nach Ostern und den Feierlichen Kommunion-Festen** eingeführt.

Pfarrbüro Hilzingen geschlossen!

Das Pfarrbüro Hilzingen ist am **Gründonnerstag, 17.04.2014**, geschlossen.

Feierliche Kommunion der Kinder, 27.04.2014 in Hilzingen, 04.05.2014 in Riedheim und 11.05.2014 in Binningen für die Kinder von Binningen und Schlatt a. R.:

Den Kommunionkindern, ihren Eltern, Angehörigen und Gästen wünschen die Pfarrgemeinden unserer Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen einen gnadenreichen, schönen Festtag. Möge wirklich Jesus Christus, der auferstandene und erhöhte Herr, den die Kinder an diesem Tag empfangen dürfen, im Mittelpunkt stehen.

Kommunionkinder Hilzingen:

Janis Egle / Leon Homburger / Imke Hüpping / Lana Jägg / Marcel Klink / Jessy Jasmine Leirer / Angelina Malsam / Marcel Martin / Michelle Martin / Leon Meier / Leonie Pfoser / Rafael Reichle / Eric Riede / Carla Riesterer / Marie Luise Rüscher / Mara Sailer / Julian Schneider / Lea Schwer / Leon Sick / Lorena Sicken / Noah Siekiera / Florian Speiser / Annika Stemmer / Lukas Wieser / Chiara Witt

Ankündigung vom SENIORENwerk:

Näheres siehe unter Ökumene

SENIORENwerk: "Der Krieg hat ein Gesicht - Bomben auf den Hegau"

Näheres siehe unter Ökumene

SEELSORGEEINHEIT Hohenstoffeln - Hilzingen (SE)

Peter-Thumb-Str. 1; 78247 Hilzingen

MitarbeiterInnen und Daten

Leiter: Pfr. Julius Schmitt

Kooperator: Pfr. Stephan Weber

Gemeindereferentin: Simone Meisel

Sekretärinnen: Regina Jentner, Elisabeth Brütisch

Bürozeiten: Hilzingen (für SE, St. Blasius Binningen (Bi), St. Gallus Duchtlingen (Du), St. Peter u. Paul Hilzingen (Hi), St. Laurentius Riedheim (Rh), St. Philippus & Jakobus Schlatt a. R. (Sch), St. Mauritius Weiterdingen (Wtd): Montag bis Donnerstag, 10.00 bis 12.00 - Montag-Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr (in den Schulferien nachmittags geschlossen) / Tel: 07731-66629 / Fax: 07731-181483 /

Mail: sekretariat@kath-hilzingen.de

Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Schmitt:

nach Vereinbarung. Tel: 07731-66629

Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Weber:

nach Vereinbarung. Tel: 07739-227; Fax: 07739-926724 /

Mail: stephan.weber@kath-hilzingen.de

Sprechzeiten bei Frau Gemeindereferentin Meisel:

nach Vereinbarung. Tel: 07731-789567 /

Mail: simone.meisel@kath-hilzingen.de

Katholische Öffentliche Bücherei St. Blasius Binningen:

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr (In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen!).

Homepage: <http://www.kath-hilzingen.de>

Bankverbindungen: Volksbank KN-Radolfzell; BLZ 692 910 00; Kto-Nr. 212 4191 25 (SE); 212419109 (Hi); 212420107 (Du); 212419117 (Rh); 225682607 (Sch) Sparkasse Engen-Gottmadingen; BLZ 692 514 45; Kto-Nr. 5607700 (Bi); 8058018 (Wtd)

St. Blasius Binningen**Kinderkreuzweg Binningen, Riedheim, Schlatt a. R. u. Weiterdingen**

Siehe unter Weiterdingen

Frauengemeinschaft Weiterdingen - Binningen

Siehe unter Weiterdingen

St. Gallus Duchtlingen

Kinderkreuzweg, Karfreitag, 18.04.2014, 15.00Uhr

Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen zum diesjährigen Kinderkreuzweg. Wir treffen uns dazu am Karfreitag um **15.00 Uhr an der Kirche** und wandern gemeinsam zur Hl. Grabkapelle (bei schlechtem Wetter bleiben wir in Duchtlingen in der Kirche). Dort beten wir zusammen den Kreuzweg. Dann geht es wieder gemeinsam zurück, mit einer kleinen Stärkung zwischendurch. Alle Kinder, Jugendlichen und auch ihre (Groß-)Eltern, die sich den Weg hin und zurück zutrauen, sind herzlich eingeladen! (Bei Fragen: Tanja Quenzer Tel. 07731-43247).

Osternachtsgottesdienst 2014 in St. Gallus Duchtlingen

Dieses Jahr wird die Osternacht in der Kirche in Duchtlingen wieder gefeiert, auch wenn im letzten Gemeindeblatt nichts davon stand. Wir beginnen am Karsamstag, 19. April 2014, 20:30 Uhr am Osterfeuer. Bringen Sie bitte eine Kerze in einem Glas mit. Nach dem Osternachtsgottesdienst sind Sie wieder herzlich zu einem Glas Osterwein vor der Kirche eingeladen.

Ostermontag, 21.04.2014

Eucharistiefeier, 10.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind alle Kinder eingeladen, auf dem Sportplatz Eier zu suchen (nur bei schönem Wetter).

St. Peter u. Paul Hilzingen

Ministranten: Probe für die Ostergottesdienste:

Für Karfreitag findet am **Karfreitag, 18.04.**, 14.15 Uhr, eine Probe statt:

Für die Osternachtsfeier findet am **Samstag, 19.04.**, 19.30 Uhr, eine Probe statt:

Wer an den Proben nicht teilnehmen kann, kann auch im Gottesdienst nicht ministrieren. Wir freuen uns, wenn ihr auch an Gottesdiensten ministriert, für die ihr nicht eingeteilt seid. Kommt dann in die entsprechende Probe.

Verkauf von Osterkerzen - Ministranten:

Die Ministranten verkaufen am **Karsamstag, 19.04.2014**, vor der Osternachtsfeier, Osterkerzen im Becher zum Preis von € 1,50.

Einladung zur Osternacht, 19.04.2014, 20.30 Uhr: Wir laden alle Gemeindemitglieder zur Feier der Osternacht herzlich ein, zuerst im Gottesdienst und anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrer-Geißler-Haus. Damit unser Osternachtsfest gut gelingen kann, bringen Sie bitte etwas zu Trinken und zu Essen, vor allem aber ein Glas, eine Tasse, und/oder etc. mit. Sie können diese "Mitbringsel" vor dem Gottesdienst im Pfarrer-Geißler-Haus abgeben.

Donnerstag, 24.04.2014: Komplet in der St. Peter u. Paul Kirche in Hilzingen

Wir möchten in der Osterzeit am Donnerstag, 24.04., und Donnerstag, 08.05.2014, 19.00 Uhr, die Komplet, das Abendgebet der Kirche, feiern. Wir versammeln uns im Chorgestühl. Sie sind eingeladen, diese Gebetsform für sich wieder zu entdecken oder neu zu entdecken.

Ministranten: Probe für die Feierliche Kommunion:

Für die Feierliche Kommunion findet am **Freitag, 25.04.**, 17.00 Uhr, anschließend an die Eucharistiefeier eine Probe statt:

Wer an der Probe nicht teilnehmen kann, kann auch im Gottesdienst nicht ministrieren.

St. Laurentius Riedheim

Kinderkreuzweg Binningen, Riedheim, Schlatt a. R. u. Weiterdingen

Siehe unter Weiterdingen

Verkauf von Osterkerzen - Ministranten:

Die Ministranten verkaufen am **Karsamstag, 19.04.2014**, vor der Osternachtsfeier, Osterkerzen im Becher zum Preis von € 1,50.

Einladung zur Osternacht in Riedheim!

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

Wir laden herzlich ein, die Osternacht gemeinsam mit uns zu feiern. Vor der Osternacht werden selbst gebastelte Kerzen und Osterkerzen im Becher zum Verkauf angeboten.

Ihre **Minis aus Schlatt und Riedheim**

Jahreshauptversammlung Kath. Kirchenchor Riedheim

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, den 29. April 2014, 20.00 Uhr, im Bürgersaal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Dirigentin
6. Bericht des Vorstands
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Vereinsvorstände, sowie Freunde und Gönner des Kirchenchors herzlich ein.

St. Philippus & Jakobus Schlatt a. R.

Kinderkreuzweg Binningen, Riedheim, Schlatt a. R. u. Weiterdingen

Siehe unter Weiterdingen

Einladung zur Osternacht in Riedheim!

Siehe unter Riedheim

St. Mauritius Weiterdingen

Kinderkreuzweg Binningen, Riedheim, Schlatt a. R. u. Weiterdingen

Am **Karfreitag, 18.04.2014**, gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu. Mit den Kindern begehen wir dies beim Kinderkreuzweg in Weiterdingen, **10.00 Uhr** (Treffpunkt Kirche Weiterdingen), für alle Kinder aus Binningen, Riedheim, Schlatt a. R. und Weiterdingen

Verkauf von Osterkerzen - Ministranten:

Die Ministranten verkaufen am **Karsamstag, 19.04.2014**, vor der Osternachtsfeier, Osterkerzen im Becher zum Preis von € 1,50.

Frauengemeinschaft Weiterdingen - Binningen

Besichtigung der Reichenauer Paprikasiedlung in Beuren a. d. Aach

Am **Freitag, 25. April 2014** besichtigen wir die Reichenauer Paprikasiedlung in Beuren a. d. Aach.

Abfahrt ist um 15.00 Uhr in Weiterdingen an der oberen Bushaltestelle. Die Führung kostet 5,00 Euro. Anschließend kehren wir noch in der Nähe ein. Damit wir Fahrgemeinschaften bilden können, bitte sich baldmöglichst, spätestens bis 19. April 2014, bei S. Schmieder, Tel. 07739-789, oder U. Mayer, Tel. 07739-5419, anmelden. Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns auf einen lehrreichen Nachmittag.

Gastfamilien gesucht!

Französische Schüler auf Klassenfahrt suchen im Mai nette Gastfamilien für 3 - 4 Nächte. Die Schüler nehmen an organisierten Tagesprogrammen teil. Es werden immer

mindestens zwei Schüler pro Familie untergebracht.

Aufwandsentschädigung: **18,50 Euro**/pro Tag und Schüler.
Nähere Auskunft über Termine: C. Hamadi, Tel. 07731/975787

Zuhause wohl fühlen

Gestaltung von Lebens-
und Arbeitsräumen

■ Shop ■ Office ■ Home



Qualitätsküchen „made im Hegau“

Homburger

Möbelwerkstätte seit 1934

Obere Gießwiesen 7
78247 Hilzingen

Fon: +49 (0) 77 31.99 75-5
Fax: +49 (0) 77 31.99 75-99

info@moebelwerkstaette.eu
www.moebelwerkstaette.eu

In der Nähe liegt die Kraft.

thüga
Energie

→ SAUGUT & SAUGÜNSTIG: UNSER ERDGAS.



JETZT
PREISGARANTIE
SICHERN!

0800-80 80 55 55



www.thuega-energie.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



Ausführung von Neu- und Umbauten
Holzhausbau • Innenausbau
Altbausanierung • Dachumdeckung

78247 Hilzingen • Oberer Gießwiesen 36
Telefon 0 77 31 / 6 37 66 • Fax 0 77 31 / 18 19 14

Jeder Zweite entscheidet sich für Erdgas

Geringe Investitionskosten bei hoher Effizienz

Hegau. Ob Neubau oder Sanierung - Erdgas ist günstig und in Deutschland die Nummer eins, fast jede zweite Wohnung wird mit Erdgas warm. Im Jahr 2012 wurden laut BDEW 49,2 Prozent aller Wohnungen mit Erdgas beheizt. Ähnlich hoch liegt der Anteil bei Neubauten. Rund 48 Prozent der genehmigten Wohnungsbauten wurden mit einer Erdgasheizung geplant. »Dass Erdgas so beliebt ist, hat mehrere Gründe«, erläutert Karl Mohr, Vertriebsleiter der Thüga Energie in Singen. »Erdgas ist einfach bequem. Es kommt zuverlässig über unterirdische Leitungen direkt ins Haus und muss nicht gelagert werden. Zudem hat es die geringsten Emissionen unter den fossilen Energieträgern«.

Ein weiteres Plus ist der Preis: Kaum ein anderes Heizsystem kommt mit so geringen Investitionskosten aus wie die Erdgas-Brennwertheizung. »Weil diese auch besonders effizient ist, wird zudem weniger Energie benötigt«, so Mohr. Fällt dann noch die Entscheidung zugunsten einer Kombination mit Solarthermie, kann Erdgas seine ökologischen und ökonomischen Vorteile voll ausspielen. Davon können Bauherren und Modernisierer gleichermaßen profitieren. Für letztere ist »Thüga Naturgas« eine gute Alternative, um die Bestimmungen des baden-württembergischen EWärmeG zu erfüllen. Es besteht zu zehn Prozent aus Bio-Erdgas, welches aus Speiseresten regenerativ erzeugt und von der Thüga Energie in einer eigenen Anlage auf Erdgasqualität aufbereitet wird.

Mehr Informationen zum Heizen mit Erdgas erhalten Interessierte bei der Thüga Energie, die 2014 als Top-Lokalversorger ausgezeichnet wurde. Die Energieberater beantworten alle Fragen zur Heizenergie im Neubau und haben viel Erfahrung bei Sanierungen und Heizungsmodernisierungen. Im Kunden-Center Singen in der Industriestraße 9 werden Interessierte umfassend beraten.

Weitere Informationen unter www.thuega-energie.de.

Heizungsbau • Badsanierung



Meisterbetrieb

Alfred Ruh GmbH

Heizungen • Sanitär • Solar
Gottmadingen

Heilsbergweg 3

Telefon 0 77 31 / 7 11 27

Fax 0 77 31 / 7 39 67

www.ruh-shk-gottmadingen.de



KLUG HEIZEN

Wärme & Behaglichkeit ...
bekommen Sie auch bei uns !



Heizöl Diesel Schmierstoffe

Tel. 07731 - 71523

Robert-Gerwig-Str. 12 · 78244 Gottmadingen



Heizung Sanitär Solar Kundendienst

Tel. 07731 - 978449

Helmut Grison GmbH
ISOLIERTECHNIK BRANDSCHUTZ
BLECHVERKLEIDUNGEN

HELMUT GRISON GmbH

Gewerbestraße 5 78247 Hilzingen

| Tel. 07731/947064 Fax 07731/947069 | E-Mail Helmut-Grison@t-online.de

Ihr kompetenter Partner für



Heizung / Solar
Lüftung
Sanitär
Brennerwartung
Reparaturen

78244 Gottmadingen

Tel. 0 77 31 / 9 26 26 20

info@ht-schwarz.de

www.ht-schwarz.de

Heimische Energien machen unabhängig

**Heizkamine, Kachel- und Kaminöfen
ergänzen die Zentralheizung**

Hegau. Insbesondere in der Übergangszeit können Kamin-, Kachel- und Pelletöfen die Zentralheizung entlasten. Auf diesen Aspekt weist der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik hin.

Das Heizen mit Holz macht Deutschland unabhängiger von den globalen Energiemärkten. Denn Brennholz ist lokal verfügbar, zeichnet sich durch kurze Transportwege zum Verbraucher aus und sichert mehr als 100.000 Arbeitsplätze. »Wer sich eine moderne Feuerstätte anschafft, sollte sich aber bewusst sein, dass diese Geräte die Zentralheizung nicht ersetzen, sondern ergänzen«, so Frank Kienle, Geschäftsführer des HKI. »Es handelt sich um Einzelraumfeuerstätten, die auf das Beheizen einzelner Räume ausgerichtet sind«. Trotz eines steigenden Nutzungsgrades der Feuerstätten weisen die Holz-

vorräte in deutschen Wäldern eine positive Bilanz aus. Pro Jahr werden in unseren Wäldern zwischen 75 und 85 Millionen Kubikmeter Holz geerntet. Dem steht ein jährlicher Zuwachs von 120 Millionen Kubikmetern gegenüber. Das heißt: Waldholz nimmt Jahr für Jahr um rund 40 Millionen Kubikmeter zu. Außerdem verfügt Deutschland mit 3,4 Milliarden Kubikmeter über den größten Waldbestand Europas. Ein weiterer Vorteil für Holz als Brennstoff: Bei der Verbrennung wird immer nur so viel Kohlendioxid freigesetzt, wie der Baum zuvor während seines Wachstums aufgenommen hat.

Neben Holz stehen auch heimische Braunkohlebricks zur Verfügung. Diese bestehen aus naturbelassener Braunkohle, und verbrennen in modernen Feuerstätten schadstoffarm und sind seit Jahren günstig sowie preisstabil.



**Antistaub
Holzpellets**



Vertriebszentrale
Rudolf-Diesel-Str. 10, 78467 Konstanz

☎ **075 31/58 10-50**

Niederlassung Radolfzell

☎ **07732/92 32-66**

www.ley-gmbh.de

LEY
HOLZPELLETS

Wohl fühlen in Haus und Garten



Glasdächer Markisen

Wir beraten Sie gerne



KELLHOFER

Sonnenschutz- und
Rollladentechnik

Stockholzstraße 11 · 78224 Singen

Tel. 077 31/799 53-0 · Fax 077 31/799 53-22

Internet: www.kellhofer.de · E-Mail: kellhofer@t-online.de



Zimmerei Wik

Holzbau
Treppenbau
Innenausbau
Bauplanungen

Ralf Wik Zimmermeister & staatlich gepr. Bautechniker

Dorfstraße 40 · 78244 Bietingen · www.zimmerei-wik.de
Fon 0 77 34 / 934 914 · Fax 934 916 · info@zimmerei-wik.de

Sonnenschein nach Maß

Markisen reagieren auf Sensoren

Hegau. Automatisch gesteuerte Markisen sorgen dafür, dass auch ohne Zutun der Hausbewohner auf der Terrasse immer genau die Lichtverhältnisse herrschen, die man sich wünscht.

Ein an der Hausfassade angebrachter Sonnensensor gibt der Markise automatisch den Befehl zum Ausfahren, wenn die Helligkeit einen bestimmten voreingestellten Schwellenwert überschreitet. Umgekehrt fährt er die Markise automatisch wieder ein, wenn es dunkler wird, weil sich Wolken vor die Sonne schieben.

Zur Sonnenautomatik für die Markise gehört auch ein Windschutz. Der Windschutz-Sensor sorgt dafür, dass der Sonnenschutz bei zu starkem Wind sofort eingefahren wird.

Als verlängertes Wohnzimmer betrachten viele Deutsche ihre Terrasse. Da ist es nur folgerichtig, dass auch der Außenbereich in die Haussteuerung eingebunden wird. Mit entsprechenden

Steuerungssystemen funktioniert das ganz einfach. So lässt sich mit Computern, Notebooks, Tablet PCs und Smartphones alles bequem bedienen, via Internet auch von unterwegs. Funktionen wie Rollladenantriebe, Schließtechnik, Beleuchtung, Fenster, Tore, Jalousien oder eben Markisen lassen sich einbinden.

Auch die Sonnenautomatik wird über den Bildschirm oder den Touch-Screen eingestellt. So kann man etwa die Lichtintensität zum Öffnen und Schließen an die eigenen Bedürfnisse anpassen oder Einstellungen zu Uhrzeit- oder wochentagsabhängigen Markisensteuerung vornehmen. Eine klar gestaltete oder einfach strukturierte Bedienoberfläche macht die Nutzung leicht und weitgehend selbsterklärend.

Die Software wird über das Internet regelmäßig aktualisiert und liefert damit jederzeit eine Steuerung auf dem aktuellsten Stand der Technik.



Mongolengrill

Der große Grillspaß kann beginnen. Fleisch, Fisch, Gemüse und als Dessert Crêpes können auf dem Mongolengrill zubereitet werden. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ebenso in unserem Sortiment für tolle Grillabende sind **Schwenkgrills und Feuerschalen.**



Zu mieten und kaufen bei

Gebr. BEYL GmbH + Co. KG

Zeppelinstr. 18

78244 Gottmadingen

Tel. 0 77 31 / 97 80 19

BRAIK GmbH

Fachunternehmen
seit 1984

SANITÄR + HEIZUNG SOLARTECHNIK

Beratung
Planung
Kundendienst

Seit 1984 Ihr
Ansprechpartner in den
Bereichen Sanitär, Heizung
und Solartechnik.



Unser Betrieb
hat sich zum
60+ Fachbetrieb
qualifiziert, um die
eigenen Bedürfnisse der
Generation 60+ erfüllen
zu können.



BRAIK GmbH
Untere Gießwiesen 10
D-78247 Hilzingen

Telefon: 07731-86 78-0
Telefax: 07731-86 78-20
E-Mail: info@braik.de
Web: www.braik.de

Für ein schöneres Zuhause

Seit mehr als 10 Jahren

H & D Engelbert Klopfer
Garten- und Landschaftsbau

Kompetenz, Qualität und Service für Ihren Garten

- Pflasterarbeiten - Natur- u. Verbundstein
- Pflasterreinigung - Fuhr- und Baggerbetrieb
- Kellerabdichtungen - Außensanierung

Von der Baugrube bis zur fertigen Außenanlage

78256 Steißlingen · Friedhofstr. 6
Tel. 0 77 38 / 9 39 19-44 · Mobil 0174/3449094
www.hd-klopfer.de · info@hd-klopfer.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben

MALERGESCHÄFT

SULAJ

Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge

HANDY: 0173 / 319 13 90
Tel./FAX: 077 31 / 83 59 64
78244 GOTTMADINGEN

Ambiente

Gartengestaltung & Gartenpflege

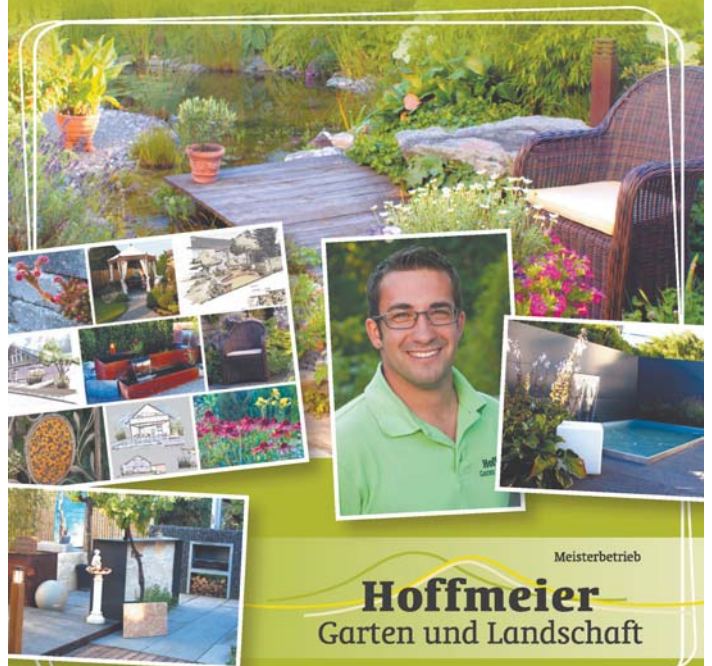
Gehölzschnitt

Dauergartenpflege

Dauergrabpflege

Peter Rämpitsch
Dorfstraße 42
78244 Gottmadingen-Bietingen
mobil 0171 9761483
Fax 07734 931215

„Erst sehen was sich machen lässt, dann machen was sich sehen lässt!“



Meisterbetrieb

Hoffmeier
Garten und Landschaft

Untere Gießwiesen 9 78247 Hilzingen Telefon 07731/912105 www.hoffmeier-garten.de



Alles aus einer Hand: Wer den Garten neu gestalten lassen möchte und dabei eine Fachfirma zu Hilfe nimmt, kann sich über ein tolles Ergebnis freuen, sind es doch gerade die Profis, die sich das Grundstück nur anschauen müssen und sofort außergewöhnliche Ideen für einen einzigartigen Garten im Kopf haben. Doch sie können nicht nur die Ideen liefern, sondern sie auch in die Tat umsetzen. Von Pflanzenpflege über Pflanzplanung bis hin zum Mauern, von Natursteinarbeiten über Terrassen- und Wegebau bis hin zum Teichbau und darüber hinaus reichen die Kompetenzen eines solchen Unternehmens.

Foto: Klopfer Garten- und Landschaftsbau

Fenster - Haustüren - Rollläden - Insektenschutz

Verkauf - Montage - Reparaturservice

Der **Frühling** naht ...
... und mit ihm aber auch **Fliegen, Stechmücken und andere Insekten**, die man mit der frischen Frühlingsluft in die Wohnung lässt. Mit **Insektenschutz** lässt sich dies vermeiden.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und beraten Sie individuell.

Gerne erstellen wir Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Wir bieten Ihnen auch einen schnellen und zuverlässigen Reparaturservice für Fenster, Haustüren und Rollläden!



Martin Baier
Rußlerstr. 23

78244 Bietingen

Tel. 0 77 34 / 93 18 37

Fax 0 77 34 / 93 62 01

Mobil 0177 / 9 22 94 45

Fenstermontage.baier@t-online.de

BAUEN, RENOVIEREN, SANIEREN

Meisterbetrieb

Fliesen Henne

Johann-Georg-Fahr Str. 27
78244 Gottmadingen
Tel 0 77 31 / 79 88 66
Fax 0 77 31 / 79 62 38
info@fliesen-henne.de
www.fliesen-henne.de



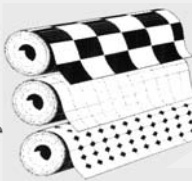
Stilsicher kombinieren

Was man mit Fliesen alles machen kann

Hegau. Fliesen kleiden Wände und Böden. Und das im wahren Sinne des Wortes. Denn wie in der Mode kann mit der richtigen Wahl der Formate, Farben und Muster die Persönlichkeit von Räumen unterstrichen werden. Akzente können gesetzt und Besonderheiten hervorgehoben werden. Trendsetter kombinieren zum Beispiel im Badezimmer unterschiedliche Fliesenformate und arrangieren Mosaik zu stilechten Kunstwerken. Stilsichere Gesamtkreationen entstehen auch durch die hohe Farbvielfalt innerhalb einer Kollektion. Wer die Einzelkomponenten, bis hin zu den keramischen Formteilen für Kanten, Ecken und Randabschlüsse, untereinander kombinieren möchte, baut somit auf ein wohl durchdachtes Farbkonzept. Selbst rutschhemmende Fliesen für die Trittsicherheit fügen sich harmonisch in das Raumkonzept ein.

Individuelle Kunstwerke entstehen mit Ornamenten. Sie bestehen aus 5.760 farbigen Einzelsteinchen pro Quadratmeter und sorgen schnell und einfach für echte Highlights an der Wand. Denn auch sie harmonisieren nicht nur untereinander perfekt, sondern lassen sich auch exakt zusammen mit anderen Mosaiken und Fliesen verlegen. Wie welche Formate, Farben und Muster aus dem Sortiment wirken, kann bereits bei der Planung realitätsnah visualisiert werden.

Bodenlegerfachgeschäft



Teppich - PVC - Linoleum
Parkett - Sanierung
Design-Beläge - Teppickreinigung

Otto Maier

78247 Hilzingen-Riedheim
TEL. 07739 - 230 MOBIL 0171 1474489



Thayngerstr. 24
78244 Gottmad.-Ebringen
Tel. u. Fax 0 77 39 / 4 68
e-mail:

FliesenHundK@aol.com

- Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung
- Fliesensanierung aller Art
- Balkone u. Terrassen - Abdichtung
- Ausführung von Vorarbeiten aus einer Hand
- Entkopplung von Ihren alten Fliesenbelägen

Besuchen Sie unsere
Fliesenausstellung

Interessante Frühlingsangebote für Balkon- und Terrassenfliesen

Seit 15 Jahren für Sie da ! Sanierungszentrum Pingitore



Brandschadensanierung

Wasserschadenbeseitigung

Leckortung

Bautrocknung

Schimmelsanierung

Komplettisanierung

Maler- und Lackierarbeiten

Fliesenarbeiten

Sandstrahlarbeiten

www.pingitore.de

Tel. 07731 - 912500

Fax. 07731 - 9125012

E-Mail: info@pingitore.de



Eine gemütliche Atmosphäre



Jeden Sonntag - Schautag 13 - 17 Uhr
keine Beratung - kein Verkauf

FLIESENPROFI
Fliesenfachmarkt GmbH
Fliesen Natursteine Zubehör

Zeppelinstraße 36,
78244 Gottmadingen
Tel.: (07731) 7913765
Fax: (07731) 7913786
www.fliesenprofimarkt.de

**ALEXANDER
BAITLER**
FENSTER & TÜREN



Rußlerstr. 15
78244 Gottmadingen
Telefon 0 77 34 / 48 70 85
Mobil 0152 / 29 57 93 84
www.baitler.de
eMail: info@baitler.de

**Insektenschutz
Sonnenschutz
Gläser aller Art
Service & Reparatur**



Zirbe - die Königin der Alpen: Einem Team von Wissenschaftlern der Forschungsgesellschaft Joanneum Research gelang der Beweis für die positiven Wirkungen von Zirbenholz auf den Schlaf: »Im Zirbenbett schläft es sich besser!«. Der erste Schlafzyklus verläuft tiefer, und die Erholung des gesamten Körpers ist weit aus besser als gewöhnlich. Durch diese deutlich bessere Schlafqualität ist man am Morgen soweit erfrischt und entspannt, dass damit die Herzfrequenz auch tagsüber sinkt. Der Organismus spart sich damit ungefähr eine Stunde »Herzarbeit«. Das ist Erholung pur! Die Firma Riedinger aus Weiterdingen, Schreinerei & Bettenfachgeschäft, bietet Schlafzimmermöbel, Betten, Bettroste, Zudecken und Kissen aus Zirbenholz an.

riedinger
Schreinerei und Bettenfachgeschäft



Testen Sie das patentierte Matratzensystem Relax 2000

- ideal bei Rücken-, Schulter- und Hüftbeschwerden
- Kauf ohne Risiko mit „Zufriedenheits-Garantie“



Lassen Sie sich von unseren traumhaften Betten und individuellen Schlafzimmerschränken begeistern

- verschiedene Holzarten, auch Zirbenholz
- Betten auch in Komforthöhe o. Bettenerhöhungen

Fa. Riedinger
78247 Hilzingen-Weiterdingen
Amthausstr. 5 • Tel. 07739-1280
www.schreinerei-riedinger.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag
9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
oder mit persönlichem Wunschtermin!

Eine Frage des Anspruches

Die Hegau Klempnerei
Dach & Haustechnik

Dietmar Just

Storzlerstr. 14
78247 Hilzingen

Tel: 07739 - 353
Mobil: 0170 - 99 05 34 0
Email: dietmarjust@die-hegau-klempnerei.de

- Sanitär
- Heizung
- Dachrinnen
- Kaminverkleidung
- Gaubenverkleidung
- Einzelanfertigung von Blechteilen
- Industrie und Hallenbau
- Dachbleche aller Art
- Balkonsanierung
- Taubenschutz

www.die-hegau-klempnerei.de

BAUEN, RENOVIEREN, SANIEREN

Rauchmelderpflicht! BADEN-WÜRTTEMBERG

Jetzt
nachrüsten!

*fachmännisch
vom Meisterbetrieb



Meisterbetrieb
SPRINGMANN
Elektroinstallationen

Instandhaltung
Elektrogeräte
Zentralstaubsauger
Kundendienst
SAT-Anlagen
E-Check
Installationen
Wartung
Planung
Beratung
Ausführung

Dominic Springmann Elektrotechnikermeister

Auf Bühl 6 • 78247 Hilzingen • Tel 07731-799535 • Fax 07731-319103

info@springmann-elektro.de • www.springmann-elektro.de

Ein kleines Gerät kann Leben retten

Rauchmelder werden Pflicht

Hegau. In vielen Haushalten hängen sie bereits an der Decke. Die kleinen runden Kästchen, die bei Rauchentwicklung durchdringend pfeifen und so schon manches Leben gerettet haben. Nun werden sie Pflicht für jeden Hausbesitzer. Bis 31. Dezember müssen alle Schlaf- räume und die Räumlichkeiten, die als Rettungsweg bis zur Wohnungstür durchquert werden müssen, mit Rauchmeldern ausgerüstet sein. Florian Zimmermann, Geschäftsführer des Singener Haus- und Grundeigentümervers, empfiehlt, über diese Pflicht hinaus eventuell auch die Treppenhäuser in Mehrfamilienhäuser auszustatten.

Bei Bränden sterben die meisten Menschen an der Rauchbeziehungsweise Kohlenmonoxydvergiftung, nicht durch das Feuer. Gase und Rauch kommen schleichend und lassen den Schlafenden bewusstlos werden, bevor er flüchten kann. Daher werden zum Jahresende alle Haus- und Wohnungsbesitzer zum Einbau verpflichtet. Einmal im Jahr muss die Funktion vom Fachmann überprüft werden, informiert Zimmermann. Da es sich um eine Modernisierungsmaßnahme handelt, könnten die Kosten anteilig auf die Mieter übertragen werden. In Mietverträgen müsse man die Kosten als neue Betriebskostenart vermerken.

In einer Wohnungseigentümergeinschaft zählten die Pflichtmelder zum Gemeinschaftseigentum. Eine praktikable Lösung in Mehrfamilienhäusern sei, die Rauchmelder inklusive Wartung bei einem Fachbetrieb zu mieten, um die dauerhafte Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten. Der Rauchmelder selbst müsse eine ganze Reihe von Kriterien erfüllen wie zum Beispiel bestimmte Prüfsiegel, Herstellungs- und Austauschdatum, Warnsignal für Batterieaustausch, Betriebs- und Montagezeichen, und vieles mehr.

ELEKTRO KESSINGER



Inhaber

Ewald Martin

Elektromeister

Heimatweg 3 • 78244 Gottmadingen • Tel. 0 77 31 / 97 61 71 • Fax 97 61 72

www.elektro-kessinger.de

Ihr Qualitätsfachbetrieb seit

Klaus Heinemann
Malermmeister
staatl. gepr. Gestalter



über 80 Jahren

Farbenfachgeschäft • Farbmischmaschine
Tapeten • Bodenbeläge
Zubehörverkauf • Ausleihwerkzeuge

Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
Bodenbelegearbeiten • WDVS-Arbeiten
Fassadengestaltung • Gerüstbau

78244 Gottmadingen • Rielasinger Straße 16 • Telefon 0 77 31 / 7 14 30
Telefax 0 77 31 / 7 37 76 • www.K-Heinemann-Malermmeister.de



MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG

ANDREAS LATTNER

Maler- und Lackiermeister

- Altbauanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
Tel.; 07734/931120 Fax: 931127
Mail: coundala@yahoo.de

Neutrale Beratung und Dienstleistungen für ein sicheres und umweltfreundliches Zuhause.



Geprüfte Fachkraft
für Rauchwarnmelder

Karl-Heinz Kaiser

Schornsteinfegermeister

Q-geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder

Gebäudeenergieberater (HwK) - Energieeffizienz-Experte der Dena

Hauptstr. 2a

78247 Hilzingen

Tel. 07731/319 4788

Fax 07731/319 4787

www.kaiser-hilzingen.de



Ein schönes Heim

**Werte erhalten ...
... individuelle Wünsche erfüllen.**



Polsterei
Andrea Zichella
Meisterbetrieb

Ortsstraße 3a • 78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 / 50 61 91 • mobil 0175 / 5 40 57 38



raum°farbe

armin haas | maler & gipserarbeiten | meisterbetrieb

obere gießwiesen 14/16 | 78247 hilzingen
tel. 07734 936755 | fax. 07734 935699

Anzeigenberatung

Gemeindeblatt Hilzingen



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07 733/97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de

Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Bauservice Huber

Seit 5 Jahren
Ihr zuverlässiger
Partner

- Fliesenverlegung
- Silikonverfugung
- Reparaturen
- Montagearbeiten
- Fenster
- Haustüren

Rainer Huber
Friedhofstr. 6
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 97 60 10
Mobil: 0176 962 640 35



Wellness im eigenen behaglichen Badezimmer trägt zur Lebensfreude bei. Zukunftsweisende Lösungen werden dabei den hohen Bedürfnissen gerecht. So gewährleistet ein modernes, gut durchdachtes Bad durch schwellenlose und breitere Türen sowie großzügige Platzverhältnisse genügend Bewegungsfreiheit. Höhenverstellbare Sanitärobjekte sorgen für Flexibilität, stabile Haltegriffe und rutschfeste Böden garantieren Sicherheit, Sitzmöglichkeiten bieten Komfort. Bedienerfreundliche Armaturen versehen sich von selbst, dimmbare Beleuchtung sorgt für angenehme Stimmung. Durch geschmackvolles Design avanciert das moderne Bad zum feinen Wohnraum, das genügend Platz zur Entspannung, Regeneration, Fitness und Styling bietet. Ein an einer Außenwand liegendes Bad mit großzügigem Fenster ermöglicht Ausblicke und lässt Licht und Sonne in den Raum.



**Der Turbo für Ihre Wohnwünsche:
LBS-EigenheimRente!**

Planbar, zinssicher und Riester gefördert.

**NEU: Jetzt auch
für Eigentümer!**



LBS-Beratungsstelle
Bezirksleiter Ronny Warnick
Bahnhofstraße 5, 78244 Gottmadingen
Tel: 07731/976884

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Zuhause wohl fühlen

Jetzt Energie sparen
Zimmerei - Holzbau

Heinrich MOHR GmbH

Zimmererarbeiten aller Art
Dach- und Speicherbodendämmung
Austausch von Dachflächen-Fenstern

Flückiger Straße 9,
78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel. Büro 0 77 39 / 55 73
Fax Büro 0 77 39 / 8 33
Tel. Werkstatt 0 77 39 / 92 69 41
Fax 0 77 39 / 92 69 42



Elektronik
MENDROK
Wir bringen den Strom!

Installationen • Kundendienst
Nachtspeicherheizungen • Kabelanschluss
SAT-Anlagen • Antennenbau • Planung und Projektion

Dietmar Mendrok
Mühlenstr. 6 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 00 22 • Fax 6 95 37

Brauchat
ELEKTROINSTALLATIONEN
UND
REPARATUREN

Hauptstraße 75/2
78244 Gottmadingen, Tel. 07731/71993

K&M LUIBRAND
GmbH & Co. KG
Fuhr- und Baggerbetrieb



- ☒ Abbruch
- ☒ Baugruben
- ☒ Recycling

Carl-Benz-Straße 14 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 - 7913740 Fax 07731 - 7913741
k-m_luibrand@gmx.de

Das Prinzip der Sonne

Klimadecken erzeugen angenehme Temperierung

Hegau. Im Sommer zu heiß, Wasser durch die Rohre im Winter zu kalt, um die optimale Temperatur in Innenräumen zu schaffen, wird kein Aufwand gescheut. Aufgrund steigender Energiekosten rückt jedoch mehr und mehr das »Wie« in den Vordergrund. Herkömmliche, veraltete Techniken sind Energiefresser. Eine attraktive Alternative, die die Funktion konventioneller Heizungen mit denen von Klimaanlage und Ventilatoren verbindet, ist die Klimadecke. Sie erzeugt in Wohnräumen mit geringem Energieaufwand eine angenehme temperierte Umgebung. Klimadecken funktionieren nach einem einfachen Prinzip, das dem der Sonne ähnelt. In der Decke werden Rohre verlegt, durch die warmes oder kaltes Wasser gepumpt wird, je nachdem, ob geheizt oder gekühlt werden soll. Warmes Wasser sorgt durch Wärmestrahlung dafür, dass sich der gesamte Raum über die angestrahlten Oberflächen von Wänden, Möbeln und anderen Raumobjekten indirekt erwärmt. So entsteht eine gleichmäßige Wärmeverteilung, die als besonders angenehm empfunden wird. Soll die Klimadecke im Sommer hingegen kühlen, wird kaltes

Wasser geleitet. Für Allergiker bieten Klimadecken einen enormen Vorteil. Herkömmliche Heizungen verursachen starke Luftumwälzungen im Raum, die viel Staub aufwirbeln. Klimadecken erzeugen keine Luftbewegung. Sie sind auch wirtschaftlich attraktiv: Das Wärmeprinzip ist sehr effektiv, der Wirkungsgrad der Heizung hoch. Ein weiterer Vorteil: Die im Sommer durch das kalte Wasser aufgenommene Wärmeenergie kann im Haushalt genutzt werden - auch als Brauchwasser. Klimadecken lassen sich sowohl in Neubauten einbauen als auch in Altbauten nachrüsten. Der Aufwand für Montage und Installation ist gering. Fachhandwerker befestigen mithilfe von Metallprofilen die Heizungsrohre an der Decke. Wichtig: Klimadecken dürfen nur in Gebäuden installiert werden, die nach dem EnEV-Standard gedämmt sind. Die Deckentemperatur sollte 30 Grad Celsius nicht übersteigen. Bei einer Gebäudedämmung ist dieses Einschränkung unproblematisch, im Gegenteil: Solch niedrige Temperaturen ermöglichen den Einsatz von solarunterstützten Heizungen oder Wärmepumpen.

Machen Sie es sich gemütlich

Feuchtigkeit in Räumen

Was Schimmelbefall auslöst
und wie er sich verhindern lässt

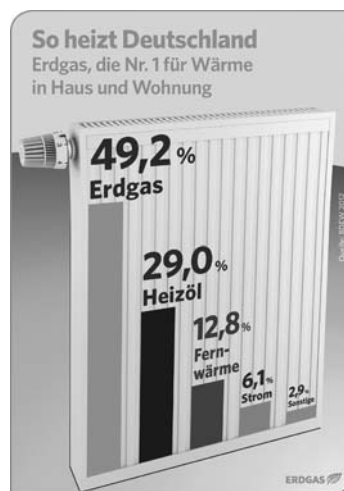
Hegau. Nicht die Raumtemperatur ist entscheidend für die Schimmelbildung, sondern die Luftfeuchtigkeit - vor allem wenn diese über 60 Prozent steigt. Diese Grenze ist schnell erreicht: Pro Tag werden in einem Vier-Personen-Haushalt rund zwölf Liter Feuchtigkeit durch Duschen oder Kochen an die Luft abgegeben, rund ein Drittel davon allein durch Schweiß und Atemluft der Bewohner selbst.

Immer noch gängig ist die Behauptung, dass eine nachträgliche Wärmedämmung die Wände am Atmen hindert und somit Schimmel verursacht. Eine verputzte Wand ist jedoch stets luft- und wasserdicht, atmet also nie. Entscheidend ist, dass die Dämmung fachgerecht durchgeführt wird, nur dann besteht keine erhöhtes Risiko. Schimmelt es dennoch, hängt das meistens mit einem bereits bestehenden Baumangel oder dem eigenen fehlerhaften Lüftungsverhalten zusammen. Dieses wird zum Beispiel nach energetischen Sanierungsmaßnahmen, wie dem Einbau neuer, dichter Fenster, nicht an die neuen Bedingungen angepasst. Der ungewollte automatische Luftaustausch entfällt, häufigeres Lüften ist angesagt.

Für Schimmelbildung ausschlaggebend ist nicht das Alter des Gebäudes, sondern der Zustand der Bausubstanz. Bei baulichen Mängeln droht folglich Schimmelgefahr. Bei einem

Neubau muss allerdings nicht zwingend ein Baumangel vorliegen, es reicht schon aus, wenn das Haus zu früh bezogen wird: Durch Beton, Mörtel, Estrich und Putz werden beim Bau eines Einfamilienhauses immerhin bis zu 20.000 Liter Wasser eingebracht. Kann diese Neubaufeuchte nicht abtrocknen und kommt durch die Bewohner noch zusätzliche Feuchtigkeit hinzu, lässt der Schimmel nicht lange auf sich warten.

Wie oft und wie lange gelüftet werden sollte, hängt von verschiedenen Faktoren ab, insbesondere von der Außentemperatur und der Anzahl der Personen, die im Haushalt leben. Eine entsprechende DIN empfiehlt beispielsweise für die eiskalten Wintermonate mindestens viermal täglich eine Dauer von fünf Minuten, im Hochsommer hingegen 30 Minuten Stoßlüften.



Die Natur im Wohnraum: Dieses Anliegen ist für viele Menschen, besonders diejenigen mit einem Handicap, von besonderer Bedeutung. Ein Hochbeet für die Wohnung, Balkon oder Terrasse mit Ablage, eventuell zusätzlicher Sitzmöglichkeit, Stromanschluss, auf Wunsch roll- oder höhenverstellbar, kann die Firma Ideal Möbelbau aus Gottmadingen anbieten. Berücksichtigt werden kann auch das Wohnumfeld, da es in verschiedenen Holzarten angeboten werden kann. Informationen unter Tel. 07731/71317 oder unter www.info@ideal-moebelbau.com.

NEU bei uns!

Hochbeete für individuelle Wohnsituationen

Informieren Sie sich unter Tel. 0 77 31 / 7 13 17
oder unter www.ideal-moebelbau.com

Bitte vormerken:

Wir stellen aus am **Aktionstag für Menschen
mit und ohne Behinderung** am Samstag, 26.4.14
von 10 - 17 Uhr im Rathaus in Singen



Meisterbetrieb

78244 Gottmadingen, Kornblumenweg 40

Schreiner/in gesucht



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Die Sonne kostet nichts!
Beratung und Montage von Solaranlagen.

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

WOHL FÜHLEN IN HAUS UND GARTEN

Sichere Handläufe innen und aussen!

Original-Muster direkt an
Ihrer Treppe erleben!
Jetzt kostenlose Beratung
und **Prospekte anfordern!**

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme



Flexo-Handlauf
Bodensee
Anneliese-Bilger-Platz 1
(Im Sudturm)
78244 Gottmadingen
www.bodensee.flexo-handlauf.de
☎ 07731 82280-0

Rapp
... denn Grün tut gut.

Wir übernehmen Gartenarbeiten

**Pflasterarbeiten;
Rasen vertikutieren;
Hecken, Sträucher und
Bäume schneiden;
Bäume fällen;
Grundstückspflege.**

Einfach anrufen:
0 77 39 / 92 67 87
0172 / 7 42 69 21



Maler Auer

MEISTERBETRIEB

Maler-, Tapezier-, Anstrich- und
Rauhputzarbeiten,
individuell nach Ihren Wünschen.
Wir beraten gerne und ausführlich,
rufen Sie uns an!

Tel. 0 77 31 / 7 45 58
Fax 0 77 31 / 97 66 96
Handy 01 71 / 4 62 95 75
78244 Gottmadingen



- >> Gebäude-, Fenster- & Unterhaltsreinigung
- >> Hausmeisterservice
- >> Entrümpelung
- >> Dachreinigung u.v.m.

**Frühlings-
Aktion:
Gutschein für ein
Reinigungsset***

*(Bei Buchung einer
Fensterreinigung)

Inh. Pietro Russo - Gewerbestr.2 - 78244 Gottmadingen
info@pribtec.de - www.pribtec.de - Mobil 0171-1247973

Treppenstürze sind gefährlich

Handläufe auf Sicherheit überprüfen

Hegau. Damit eine Treppe für jedermann sicher zu benutzen ist, muss sie an beiden Seiten

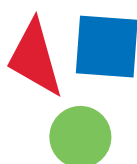
festen und griffsicheren Handläufe in 85 Zentimeter Höhe haben. Der innere Handlauf im Treppenauge darf nicht unterbrochen sein, der äußere muss 30 Zentimeter waagrecht über Anfang und Ende der Treppe hinausragen. So brauchen Treppenbenutzer erst ihren Halt lösen, wenn sie sicher auf dem Podest stehen. Deshalb muss auch der innere Handlauf am Treppenauge durchgehend sein: Niemand soll seine Stütze auch nur kurzfristig aufgeben müssen. Der Handlauf selbst muss einen Durchmesser zwischen 3,5 und 4,5 Zentimetern aufweisen, damit er gut zu greifen ist. Sind höhere Brüstungshöhen als die 85 Zentimeter vorgeschrieben, muss die Absturzsi-

cherung getrennt vom barrierefreien Handlauf angeordnet werden.

Weitere wichtige Aspekte in punkto Treppensicherheit sind die Ausleuchtung und die kontrastreiche Gestaltung von Treppen. Die Stufenvorderkante sollte keinen Schatten werfen und die Stufen sich farblich deutlich vom übrigen Bodenbelag abheben. So sind sie auch für Menschen mit Sehbehinderung gut zu erkennen.

Das Deutsche Institut für Treppensicherheit (DIT), Augsburg empfiehlt, auch im eigenen Heim die Treppen unter die Lupe zu nehmen und auf die in öffentlich zugänglichen Gebäuden geltenden Sicherheitsaspekte zu überprüfen.

Denn, statistisch gesehen, passieren die meisten Unfälle zu Hause.



Kooperationsgemeinschaft
SPEICHER & BERG
Maler- und Sanierungstechnik

Gewerbestraße 23, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 1 33 78, Fax 18 33 00
E-Mail: info@speicher-berg.de

- Ausführung aller Maler- und Lackierarbeiten
- Zertifizierter Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung
- Wasser- und Brandschadenssanierungen
- Bautrocknungen
- Freier Sachverständiger
- Professionelle Fliesenreparaturen
- Altbausanierungen
- Leckortungen
- Bodenbeläge
- Bodenbeschichtungen
- Bootsaufbereitung



Beim Internationalen Deutschlandpokal in Öhringen erkämpfte sich das Karate-Team aus dem Hegau 14 Pokale: fünfmal Gold, viermal Silber und fünfmal Bronze. 18 Karate-Kämpfer vom Team Hegau reisten am 29. März um 6 Uhr früh nach Öhringen, um sich beim Internationalen Deutschlandpokal mit den Besten im Karate Kumite (Punktekampf) zu messen. Über 700 Starter aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz waren in Öhringen am Start. Aus Hilzingen holten Leon Meier Silber (vorne Erster von links) und Finn Beneke Bronze (vorne Dritter von links). Der Deutschlandpokal dient als Wertungsturnier für die Weltmeisterschaft in London 2014.

Erneute Niederlage

SG-Damen verlieren beim Derby in Worblingen

Hilzingen. Am Sonntagmittag spielten die Damen der SG Hilzingen-Randegg beim Tabellennachbarn im Derby gegen den SV Worblingen. Mit einem großen Siegeswillen und viel Hoffnung, wieder einmal drei Punkte nach Hause zu bringen, ging man ins Spiel. Jedoch warfen die Gegner gleich in der ersten Spielminute das Konzept der »Hirschenberger-Elf« über den Haufen und gingen mit 1:0 in Führung. Ungelenkt und mit vielen Fehlpässen in den eigenen Reihen spielte man bis zur 22. Minute, in der man erneut ein Gegentor kassierte und die Gegner mit 2:0 in Führung gingen. Danach kam man besser ins Spiel und hatte durch zwei große Chancen die Möglichkeit, durch Katja Weber in

Führung zu gehen. Die Gegner nutzten dann aber die nächste Möglichkeit vor der Halbzeitpause und erhöhten auf 3:0. Nach der Halbzeitpause spielten die SG-Damen besser. Trotzdem musste man erneut drei Tore hinnehmen. In der 89. Minute hatte die Mannschaft die Möglichkeit, durch einen Elfmeter die hohe Niederlage noch ein bisschen schöner aussehen zu lassen. Diese Chance nutzte Steffi Sauter eiskalt, die dabei ihre ehemaligen Spielerkollegen wenigstens ein bisschen ärgern konnte.

Leider muss man nach dieser Niederlage sagen, dass der Klassenerhalt immer unwahrscheinlicher wird und man wohl das nächste Jahr wieder für die Kreisliga planen kann.

Zu hoch daheim verloren

Riedheim I und II deutlich geschlagen

Riedheim. Erneut half dem SV Riedheim I eine frühe Führung nicht, das Spiel in die Hand zu nehmen und zu kontrollieren. Im Gegenteil, nach Simon Hubers Treffer (3. Minute) spielte man fahrig und unkonzentriert, und bettelte förmlich um den Ausgleichstreffer. Nicht nur diesen erzielten die effektiven Gäste, sondern kurz darauf auch noch die Führung (26., 28.). Beide Male war die Riedheimer Abwehr indisponiert und zu wenig kompromisslos. So ging es mit einem 1:2-Rückstand in die Pause. Direkt nach Wiederanpfiff lief Thomas Becker mutterseelenallein auf das Gästetor zu, schob aber den Ball links am Gehäuse vorbei. Wieder hatte Orsingen eine Antwort auf die Riedheimer Angriffsbemühungen, denn in der 58. Minute erzielte es mit einem abgefälschten Treffer das 1:3. Doch der SVR kam nochmals zurück, Stefan Böhringer nach solo und Thommy Becker per Kopf erzielten den zwischenzeitlichen Ausgleich.

Nun war das Spiel auf der Kippe, doch erneut lud man den keinesfalls überlegenen Gegner mit einem haarsträubenden Abwehrverhalten zu Gegentoren ein. Diese fielen dann in der

Schlussphase in regelmäßigen Abständen, so dass unter dem Strich eine wiederum vermeidbare, viel zu hoch ausgefallene Heimmiederlage mit einem Endstand von 3:6 stand. Damit steht man weiter auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Nur in der ersten Halbzeit konnte **Riedheim II** mit dem starken Gegner SV Emmingen/Liptingen mithalten, der eine bessere Spielanlage zeigte. Aber auch hier benötigten die Gäste erst ein Eigentor des SVR, um in Führung zu gehen (36. Minute). Auch die zweite Hälfte begann mit einer unglücklichen Aktion. Kai Müller konnte eine scharfe Hereingabe nur noch ins eigene Tor abfälschen (52.). Damit war das Spiel quasi entschieden, denn Riedheim konnte im Spiel nach vorne keinerlei Akzente setzen. So war es der Gast, der zwei weitere Treffer zum 0:4-Endstand nachlegte. Es war eine verdiente Niederlage gegen einen überlegenen Gegner aus Emmingen/Liptingen.

Die nächsten Spiele

Samstag, 19. April:

14 Uhr, SG Tengen/Watterdingen II - SV Riedheim I, 17.45 Uhr, 1.FC Rielasingen/Arlen III - SV Riedheim II.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness **Shop**
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Ehemalige Hilzingerin
sucht in Hilzingen
kleine 2-Zi.-Whg.
im Erdgeschoss, ca. 50 m²,
evtl. ohne EBK, m. Garage
Tel. 0172 / 2 39 64 36

Haus
in Hilzingen
direkt zu kaufen oder
mieten gesucht.
Garten ab 500 m², gute Lage.
Gerne auch zu späterem
Zeitpunkt
Tel. 0176 / 63 46 49 53

NEUE
YOGA-KURSE

Ab Montag, 28. April 2014
18.00 19.30 Uhr
20.00 21.30 Uhr

Ab Mittwoch, 30. April 2014
10.00 11.30 Uhr
18.15 19.45 Uhr
20.15 21.45 Uhr

Hilzingen
Ev. Gemeindezentrum
Hanfgarten 10

Frohe Ostern
wünscht Ihnen Ihre
Margot Weiß-Huber

Weitere Infos und
Anmeldung unter
www.yogaweiss.de
Tel. 07732/3024619

Vorschau FC Hilzingen

Samstag, 19. April

10 - 16 Uhr Jugend-Turnier: C-Junioren SG Riedheim
15 Uhr Herren Kreisliga C: SV Mühlhausen III - FC Hilzingen III
12.30 Uhr Frauen Bezirksliga: SG Hilzingen/Randegg - SV Litzelstetten

Torchancen verpasst

HFV unterlag Denkingen 0:1

Hegau. Im Kellerduell gegen den vor der Begegnung punktgleichen SV Denkingen musste die **Landesligamannschaft** des Hegauer FV eine unglückliche 0:1-Niederlage hinnehmen. Den Gästen reichte eine einzige Torgelegenheit, um das Spiel für sich zu entscheiden. In der 63. Minute verloren die Hegauer im Mittelfeld den Ball, plötzlich stand der eingewechselte Baß völlig frei, zog nach links an die Außenlinie, und seine scharfe Hereingabe wurde von einem Abwehrspieler unglücklich zum 0:1 ins eigene Tor abgefälscht.

Die Gastgeber bestimmten von Beginn an mit engagiertem, jedoch oft auch übereifrigem Einsatz die Begegnung, während sich die Linzgauer auf ihre kompakte Deckung verließen und nur sporadisch Konterversuche starteten. Echte Torgelegenheiten gab es im ersten Spielabschnitt auf beiden Seiten nicht, da die Angriffe der Platzherren nahezu ausnahmslos an der Strafraumgrenze unterbunden wurden. Doch unmittelbar nach dem Seitenwechsel bot sich dem HFV mehrmals die Gelegenheit zur Führung. In der 47. Minute verfehlte ein Kopfball von Raatz das Gehäuse der Gäste nur knapp. In der 49. Minute traf D. Roth freistehend den Ball nicht voll, und Stark setzte den Nachschuss über die Latte. Fünf Minuten später verhinderte Müller im Tor der Gäste einen Treffer, als der freistehende Stark aus kurzer Entfernung den Ball nicht an ihm vorbeibrachte. In der 57. Minute

war der erste Torschussversuch der Gäste zu verzeichnen, als Seitz den Ball am Lattenkreuz vorbei schlenzte. In der Schlussphase der Begegnung kam es zu einigen turbulenten Szenen im Denkinger Strafraum, in denen die Gäste jedoch das bessere Ende für sich behielten. Pech für die bis zum Schlusspfiff aufopfernd kämpfenden Gastgeber, dass Ruddies in der 89. Minute am Pfosten scheiterte.

Das **B-Team** kam gegen die Sportfreunde Owigen-Billafingen zu einem ungefährdeten 3:0-Sieg. Trisner hatte das Team in der 9. Minute in Führung gebracht, Kuppel stellte in der 22. auf 2:0. Den Schlusspunkt setzte Kaiser eine Viertelstunde vor Spielende mit dem 3:0. Auch das **C-Team** kam am Sonntag zu drei Punkten. Nach einem 0:1-Pausenrückstand trafen Kuppel und Teschner zum 2:1-Erfolg über den SV Büßlingen.

Vorschau: Die **Landesligamannschaft** tritt am Oster Samstag, 19. April, beim FC Überlingen an. Das Spiel in Alt-Birnau beginnt um 15:30 Uhr. Auch das **B-Team** bestreitet am Ostersamstag ein Auswärtsspiel und ist beim FC Steißlingen in der Außenseiterrolle. Spielbeginn ist um 16 Uhr im Mindlestalstadion. Der souveräne Tabellenführer der Kreisliga B ist am kommenden Samstag Gastgeber des **C-Teams**. Um 14 Uhr wird diese Begegnung am Samstag in Hilzingen angepfiffen.

FCH I siegt verdient

Spielerisch top - Chancenverwertung katastrophal

Hilzingen. Am 23. Spieltag hatte der FCH I eine hohe Hürde zu bewältigen. Mit dem SV Deggenhausertal traf er auswärts auf ein Team, das bis dato eine phänomenale Saison spielt, mit dem 2:0 gegen den FCH aus dem Hinspiel die bisher höchste Saisonniederlage kassierte und lediglich ein Heimspiel verloren hatte. Somit war die Warnick-Elf gewarnt. Bis auf den verletzten Bucher (Kniebeschwerden), Arenare (Trauung) und Merz (Sprunggelenk) hatte Coach Ronny Warnick alle Mann an Bord.

Das Spiel begann temporeich mit aggressivem Pressing der Gäste aus Hilzingen. Folgerichtig erzielte Lisanti in dieser Druckphase mit einem direkt verwandelten Freistoß in der zehnten Minute die frühe Führung für den Spitzenreiter. Im weiteren Spielverlauf kamen die Hausherren immer besser ins Spiel und unterbanden fortan das Kombinationsspiel des FCH mit kampfbetontem Zweikampfverhalten. Dennoch kam der FCH vor der Pause zu zwei weiteren Gelegenheiten. Zuerst konnte der starke SVD-Keeper Peschel dem anstürmenden Jeckl im letzten Moment den Ball vom Fuß stehlen. Wenige Minuten später setzte Dukart den startenden Omeragic in Szene, doch wiederum behielt Peschel mit einem starken Reflex die Oberhand. In der Viertelstunde vor der Pause begann die stärkste Phase der Hausherren. Zuerst sprang Haug der Ball in einem Zweikampf mit Baarts unglücklich an die Hand, wobei der FCH Glück hatte, dass der Unparteiische hier nicht auf Strafstoß entschied. Kurz darauf zwang Metzler FCH-Keeper Müller nach einem stramm getretenen Freistoß zu einer Glanzparade. Schließlich ging es mit einem 1:0 in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel kam Hammerschmidt für den angeschlagenen Wirthmüller in die Partie. Der SV Deggenhausertal war nun sehr offensiv ausgerichtet und drängte auf den Ausgleich. Als Konsequenz er-

gaben sich enorme Räume für den FCH, doch man versäumte diese effektiv zu nutzen. Erst traf Sätteli freistehend vor dem Tor nur den Pfosten, kurz darauf ließ Dukart gleich drei SVD-Spieler inklusive Torhüter stehen und wurde in letzter Sekunde beim Abschluss ins leere Tor gestört. In der 60. Spielminute schienen die Vorzeichen endgültig auf Auswärtssieg zu stehen, als der Unparteiische nach Foul an Dukart korrekterweise auf Strafstoß entschied. Doch der fulminante SVD-Keeper Peschel ahnte die Ecke und vereitelte auch diese Großchance. Es folgte ein offener Schlagabtausch, bei dem auch die Hausherren, zu meist nach langen Bällen, gefährlich zum Torabschluss kamen. Die größte Chance vergab Seubert, nachdem er frei vor Müller zum Abschluss kam, jedoch verzog. Die letzte Chance für die Heimelf hatte Caspari, doch sein Drehschuss von der Strafraumgrenze wurde vom wachen Müller entschärft. Am Ende blieb es aufgrund des Chancenplus des FCH beim verdienten Auswärtserfolg gegen starke Hausherren. Somit hat auch die imposante Serie von elf Auswärtssiegen und nur einem Remis in zwölf absolvierten Auswärtsspielen weiterhin Bestand. Der FCH bleibt über Ostern spielfrei und nutzt die freien Tage für einen kameradschaftlichen Ausflug auf eine Hütte im Allgäu.

Das Spiel gegen den Hattinger SV wurde auf den gestrigen Mittwoch vorverlegt. Das nächste Heimspiel bestreitet der FCH am Samstag, 26. April, um 16 Uhr gegen die wiederer-starkten Aach-Eigeltinger, die derzeit alles andere als ein Abstiegskandidat aufspielen.

Am heutigen Donnerstag, 17. April, trifft die **Zweite** bereits um 18.15 Uhr zuhause auf den Hegauer FV 3. Es besteht in diesem Spiel die Chance, die Tabellenführung, zumindest vorübergehend, auf zwölf Punkte auszubauen. Der ärgste Verfolger, der VfB Randegg, musste sich beim SV Schlatt a.R. mit einem 1:1 begnügen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hilzingen, Telefon 0 77 31/38 09-0, Telefax 0 77 31/38 09-30, homepage: www.hilzingen.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hilzingen ist Bürgermeister Rupert Metzler oder sein Vertreter im Amt.
Für den übrigen Inhalt Info Kommunal Verlag s.u.

Redaktionsschluss: montags, 11.00 Uhr (Änderungen werden im Gemeindeblatt angekündigt). Sofern möglich, bitte die Pressemitteilungen per E-Mail unter gemeinde@hilzingen.de oder per Diskette im Rathaus Hilzingen (Briefkasten oder Zimmer 21) abgeben.

Gesamtherstellung, Beratung/Annahme von Anzeigen, Abonnement: Info Kommunal Verlag + Drucksachenservice, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33/9 72 30, Fax 0 77 33/9 72 31, E-Mail: info-kommunal@t-online.de

Tennisclub Hilzingen Saisonstart

Hilzingen. Zur Saisoneroöffnung lädt der Tennisclub Hilzingen seine Mitglieder bei schönem Wetter zum »Mixed-Doppel«-Turnier am Samstag, 26. April, ab 13 Uhr auf der Tennisanlage des TC Hilzingen herzlich ein und freut sich auf eine große Beteiligung.

Tennisfreunde Riedheim Tennisplätze freigegeben

Riedheim. Die Jahreshauptversammlung der Tennisfreunde Riedheim fand am Donnerstag, 10. April, um 20 Uhr im Clubheim der Tennisfreunde in Riedheim statt.

Ab sofort sind die Tennisplätze bei guter Witterung für den Spielbetrieb freigegeben. Der Vorstand behält sich vor, bei schlechtem Wetter die Plätze vorübergehend zu sperren.

Die Tennisfreunde wünschen viel Spaß in der neuen Saison.

Schwarzwaldverein Tengen

Familien- wanderung

Hegau. Der Schwarzwaldverein lädt am Ostermontag, 21. April, zu einer Familien-Kurzwanderung von der Randenhalle zur »Heidehütte« ein. Anschließend startet für die Kinder die Osternestsuche im Wald. Hierzu sind alle Mitglieder wie auch Gäste (mit und ohne Kinder) herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist seitens der Vorstandschaft gesorgt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Randenhalle in Tengen. Die Führung hat Walter Dieterle, Telefon 07731/65490. Infos auch beim Vorstand Walter Zepf, Telefon 07736/98871.

Der Termin für die ausgefallene Wanderung »Der meistbesuchte Hegauberg« ist am Sonntag, 27. April. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Randenhalle und um 13.50 Uhr am Parkplatz Edeka, Hilzingen. Die Führung hat Horst Köller, Tel. 07739/249. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

FC Hilzingen Fanbus nach Aach-Linz

Hilzingen. Alle Fans des FC Hilzingen haben die Möglichkeit, sich einen Platz im Fanbus für das Auswärtsspiel der ersten Mannschaft am Samstag, 3. Mai, gegen den TSV Aach-Linz zu sichern. Eine Liste, auf der man sich eintragen kann, hängt seit vergangener Woche im Durchgang zum Clubheim an der Pinnwand aus, und es gibt noch einige freie Plätze. Treffpunkt ist am Samstag, 3. Mai, um 13.30 Uhr an der Hegauhalle. Die Rückfahrt ist um 20 Uhr vorgesehen. Der Kostenbeitrag beträgt zehn Euro und wird auf der Fahrt kassiert.

Alle Interessenten haben die Möglichkeit sich beim Heimspiel am 26. April gegen den SV Aach-Eigeltungen für diese Fahrt einzutragen.

SG Hilzingen/A-Jugend Bärenstark

Hilzingen. Eine tolle Vorstellung bot die A-Jugend der SG Hilzingen gegen den Landesliganachwuchs aus Öhningen. Von Beginn an ließ man dem Gegner keinen Raum und keine Möglichkeiten zum Spielaufbau, sondern setzte immer wieder selbst gefährliche Angriffe über die Außenbahnen. Dies führte zwangsläufig zu klaren Chancen, die Florian Leiber zweimal nutzte und die zur verdienten Pausenführung von 2:0 führten.

In der zweiten Halbzeit hatte der Gegner ein optisches Übergewicht, aber die starke Defensive ließ über 90 Minuten keine Torchance zu, und der Dreifachschütze Florian Leiber setzte mit der Marke Traumtor das Highlight des Abends. Kompliment an die ganze Mannschaft für eine bärenstarke Leistung aller Spieler und den Zuschauern für die tolle Unterstützung.

Automobile RUH
Hilzingen

KFZ-MEISTERBETRIEB

Obere Gießwiesen 2 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 53 44

Chancenwucherer

SC Weiterdingen unterliegt FC Hilzingen II 1:2

Weiterdingen. Bei herrlichem Wetter und vor toller Kulisse kam es zum Spitzenspiel, das seinem Namen alle Ehre machen sollte. Von Beginn an gingen die Stoffelkicker hochkonzentriert und mit viel Tempo zur Sache. Das Aufbauspiel des FC Hilzingen II wurde früh gestört, und man kam zu ersten guten Aktionen ohne jedoch wirklich zwingende Torchance. Das Tor durch Sebastian Langnau, der, wie die gesamte Mannschaft, ein enormes Laufpensum abspulte, resultierte schließlich durch einen Fehler des Hilzinger Schlussmannes. Dieser konnte einen Rückpass nicht schnell genug verarbeiten, und der Weiterdinger Goalgetter nahm ihm das Leder im 5-er ab und drückte es über die Linie.

Mit der verdienten Führung im Rücken stieg das eh schon große Selbstvertrauen, und man kam zu weiteren Chancen. Zunächst vergab jedoch Sebastian Langnau denkbar knapp mit der »Pieke«. Sein Schuss wurde noch geblockt und drehte sich um den Pfosten ins Aus. Und kurz darauf hatte Niclas Graf nach tollem Steilpass von Domenik Graf die Riesenchance. Doch der Hilzinger Keeper entschied auch dieses Eins-gegen-Eins-Duell für sich. Die Gäste wurden nur in Ansätzen gefährlich und zwar meistens dann, wenn der Ball ruhte. Zwingende Torchancen gab es jedoch bis zur Pause nicht zu verzeichnen, und so war der

knappe Rückstand für Hilzingen eher schmeichelhaft.

In der zweiten Hälfte erhöhte der Gast aus Hilzingen den Druck, doch die Stoffelmänner hielten vehement dagegen. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß durch Sebastian Langnau und einem Abwehrfehler in der Hilzinger Verteidigung scheiterte Niclas Graf abermals allein vor dem stark reagierenden Torhüter. Und so kam es, wie es kommen musste. Anstelle eines zweiten oder dritten Treffers für Weiterdingen kam der Gast aus Hilzingen praktisch mit der ersten gefährlichen Aktion zum Ausgleich, allerdings unter gütiger Beihilfe der Heimmannschaft, die nun kräftemäßig aufgrund des hohen Anfangstempos etwas nachließ und die Pässe in dieser Situation nur noch selten zum eigenen Mitspieler brachte. Dennoch versuchte man nochmal alles und wurde beinahe belohnt, als ein schön getretener Freistoß durch Domenik Graf an die Latte klatschte.

Am Ende wurde man gar noch um den verdienten Mindestlohn gebracht, als ein scharf getretener Freistoß den Weg ins lange Eck des Weiterdinger Tores fand.

Gnadenlos effiziente Hilzinger bestraften somit couragiert spielende Weiterdinger »Chancenwucherer«.

Nächstes Spiel: Samstag, 19. April, 16 Uhr, SV Aach-Eigeltungen 2 - SC Weiterdingen.



MB-TECHNET
HARD & SOFTWARE e.K.

Ihr EDV - Partner

Markus Britsch, Dipl. Ing. (BA)
Pflawieser-Straße 1
78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel. 07739/92 69 76, Fax 92 69 78
Mobil: 0171 - 528 59 04
E-Mail: markus.britsch@mbtechnet.de
Internet: www.mbtechnet.de

Server und Netzwerktechnik
individuelle PC-Systeme
Telefonanlagen 
Telekommunikation
Internetanwendungen
Backupsysteme

Staib**Raumausstattung**

**Bodenbeläge liefern
und verlegen,
Streichen und Tapezieren**
www.staib-raumausstattung.de
Hilzingen-Duchtlingen
0 77 31 / 18 99 82

Landwirtschaftsverband Verunreinigung durch Hundekot

Hegau. Hundebesitzer, die ihre Vierbeiner ihr Geschäft auf landwirtschaftlich genutzten Flächen verrichten lassen, geraten gleich mehrfach mit dem Gesetz in Konflikt. Hundekot muss als Abfall im Sinne des Abfallrechtes ordnungsgemäß entsorgt werden, ansonsten droht ein Bußgeld von bis zu 50 Euro.

Das Verunreinigen von Grundstücken beim Betreten der freien Landschaft erfüllt den Bußgeldtatbestand des § 80 Landesnaturschutzgesetz ebenso den des § 28 Landwirtschaftsgesetz. Die möglichen Bußgelder variieren je nach Vorschrift bis zu 15.000 Euro.

Ein Leinenzwang gilt nur in Naturschutzgebieten, falls in der Verordnung geregelt oder kraft Polizeiverordnung der Gemeinde. Allerdings riskiert der Hundebesitzer nach § 40 JagdG ein Bußgeld von bis zu 5.000 Euro, wenn er seinen Vierbeiner außer Orts oder seines Hofes außerhalb seiner Einwirkung oder ohne ausreichende Sicherung gegen deren Entkommen frei laufen lässt.

Rentenversicherung

Informations- veranstaltungen

Hegau. Die deutsche Rentenversicherung lädt zu Vorträgen ein am **Montag, 12. Mai**, 16.30 Uhr, »Der Weg zur Rehabilitation« und am **Dienstag, 13. Mai**, 16.30 Uhr, »Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?«.

Die kostenlosen Vorträge dauern jeweils circa zwei Stunden in der Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Julius-Bührer-Straße 2 in Singen. Telefonische Anmeldung wird erbeten unter 07731/8227-10.

Europäische Impfwoche

Kein ausreichender Masernschutz bei Schulanfängern 2014

Hilzingen/Hegau. In Baden-Württemberg haben landesweit 94,8 Prozent der vier- bis fünfjährigen Kinder wenigstens eine und 88,8 Prozent der Kinder zwei oder mehr Masernimpfungen erhalten. Das ergaben die Schuleingangsuntersuchungen von 2012/2013 der Gesundheitsämter. Doch es gibt erhebliche Unterschiede zwischen den Gemeinden. Darauf weist das Gesundheitsamt aus Anlass der Europäischen Impfwoche 2014 hin.

In **Hilzingen** lag die Impfquote für die erste Masernimpfung bei mindestens 95 Prozent. Zwei oder mehr Impfungen gegen Masern erhalten hatten 87,5 Prozent der Kinder im Einschulungsalter. Für eine dauerhafte Ausrottung einheimischer Masern müssen landesweit mehr als 95 Prozent aller Kinder und Jugendlichen mindestens zwei Masernimpfungen erhalten. In **Hilzingen** ist die für die Verhinderung von Masernerkrankungen benötigte 95-prozentige Impfquote mit mindestens zwei Masernimpfungen bei den Schulanfängern 2014 nicht erreicht.

Auch in Zukunft gilt, die **Polioimpfung** nicht zu vernachlässigen. Seit 2002 gilt die WHO-Region Europa erfreulicherweise als poliofrei. Keine weiteren Ansteckungen mit dem Erreger der Kinderlähmung sind seither in Europa erfolgt. Dennoch kann auch in Europa in Zukunft das Wiederauftreten von Erkrankungen mit Kinderlähmung

nicht ausgeschlossen werden. Im ehemals poliofreien Syrien traten in den letzten Monaten vermehrt Erkrankungsfälle auf, und in Israel konnten seit Anfang 2013 Polioviren in zahlreichen Abwasserproben nachgewiesen werden. Bis sichergestellt ist, dass es weltweit keine Polio-kranken und auch keine gesunden Ausscheider von Polioviren mehr gibt, muss auf einen ausreichenden Impfschutz von über 95 Prozent der Bevölkerung geachtet werden.

In Baden-Württemberg lag bei der Einschulungsuntersuchung 2012/2013 der Anteil der Kinder mit vollständigem Impfschutz gegen Polio mit 92,4 Prozent unter diesem Ziel. In **Hilzingen** waren mindestens 95 Prozent der im Jahr 2012/2013 untersuchten Kinder gegen Polio geimpft. Die erwünschte Polio-Durchimpfungsquote von 95 Prozent wurde in Hilzingen bei den Schulanfängern 2014 erreicht. Das Gesundheitsamt rät allen Eltern deshalb, den Impfschutz ihrer Kinder vor allem gegen Masern, Röteln und Polio zu überprüfen und fehlende Impfungen nachzuholen.

Anlässlich der **Europäischen Impfwoche vom 21. bis 26. April** empfehlen die Gesundheitsämter, den eigenen Impfschutz zu überprüfen. Unter dem Motto »Vorbeugen. Schützen. Impfen.« wird in ganz Europa die zentrale Botschaft vermittelt, dass die Impfung eines jeden Menschen entscheidend für die Verhütung von Infek-

tionskrankheiten und dem Schutz von Menschenleben ist.

Entgegen der weit verbreiteten Meinung sind Masern keine harmlose Kinderkrankheit. Komplikationen wie Mittelohr-, Lungen- oder Gehirnentzündungen sind möglich. Etwa die Hälfte der gemeldeten Masernfälle betreffen heute Jugendliche und junge Erwachsene. Jugendliche mit unvollständigem Impfschutz sollten fehlende Impfungen möglichst bald nachholen.

Darüber hinaus empfiehlt seit 2010 die Ständige Impfkommision allen nach 1970 geborenen Erwachsenen eine Masernimpfung, wenn noch kein ausreichender Immunschutz vorliegt. Ergebnisse einer Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu Wissen, Einstellung und Verhalten zum Thema Infektionsschutz im Jahr 2012 zeigen, dass 81 Prozent der nach 1970 Geborenen diese neue Impfeempfehlung noch nicht kennen. Baden-Württemberg gehört zu den Bundesländern mit den niedrigsten Impfquoten. Zwar sind die Impfquoten bei den Schulanfängern in den letzten Jahren gestiegen, jedoch stagniert dieser Anstieg nun unter anderem bei den Impfungen gegen Masern und Poliomyelitis. Zu viele Kinder sind nicht gegen Krankheiten wie Masern, Röteln oder Kinderlähmung geschützt. Viel zu häufig fehlt auch die zweite Masernimpfung, gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wegweiser bei Fragen

Beratung rund um das Thema Pflege

Hegau. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz informiert als »Wegweiser« bei Fragen rund um das Thema Pflege umfassend, neutral und unabhängig. Neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen erhalten Hilfesuchende Auskünfte über regionale Betreuungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Die Beratung ist kostenlos und kann telefonisch in der Sprech-

stunde vor Ort und auf Wunsch auch zu Hause stattfinden.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz vermittelt auch den Kontakt zu den ehrenamtlichen Pflegeeltern. Sie unterstützen Pflegebedürftige und deren Angehörige ebenfalls mit Auskünften zum Thema Pflege, Entlastungsmöglichkeiten und Hilfeleistungen und begleiten auf Wunsch auch über einen längeren Zeitraum. Ansprechpartner ist der Pflegestützpunkt

Landkreis Konstanz - Hauptstelle, Landratsamt Konstanz/Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, Radolfzell, Telefon 07531/800-2626, sowie in Konstanz, Benediktinerplatz 2, Telefon 07531/900-472. Die Sprechzeiten sind Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt-konstanz.de!



Der Landeswettbewerb »Jugend musiziert 2014« in Ludwigsburg war ein Riesenerfolg für die jungen Musiker/innen der Jugendmusikschule Westlicher Hegau.

Erfolgreiche JMS-Schüler

1. Landespreis für Lutz Endres

Hilzingen. Mit großem Erfolg Holzbläserensemble Miriam kehrten die Schüler/innen der Mink, Claire Pfeifer, Hanna Re-Jugendmusikschule Westlicher kowski, Annika Stöckle und Hegau vom Landeswettbewerb Laura Straub auf der Querflöte »Jugend musiziert 2014« aus aus der Klasse von Reinhilde Ludwigsburg zurück. Ein erster Klinghoff-Kühn. Ebenfalls einen dritten Landespreis mit Weiterleitung Preis erspielte sich das Holzbläserensemble Hannah Kiel auf zum Bundeswettbewerb nach der Oboe aus der Klasse Justyna Braunschweig-Wolfenbüttel in Duda, Felix Stephan auf der Klari- der Kategorie E-Gitarre, solo, gung an Lutz Endres aus Hilzingen aus der Klasse Thomas Reiser. Einen zweiten Landespreis erspielten sich das Holzbläserensemble Sofie Meiselbach und ne Hugger. Mit gutem Erfolg teilgenommen hat Simon Graf Kategorie Naemi Sarembe auf der Blockflöte aus der Klasse Reinhilde Klinghoff-Kühn. Einen dritten Landespreis erspielte sich das Sylvia Blaser-Prigiel.

Apotheken-Notdienst

Fr. 18.04.	Höri-Apotheke Öhningen-Wangen, Hauptstr. 53, Telefon 07735/3197 Wasmuth-Apotheke Mühlhausen-Ehingen, Schloßstr. 40, Telefon 07733/5152
Sa. 19.04.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegastr. 14, Telefon 07731/905680
So. 20.04.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2, Telefon 07732/4033
Mo. 21.04.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172, Telefon 07731/21370
Di. 22.04.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12, Telefon 07732/971160
Mi. 23.04.	Martinus-Apotheke Singen, Uhländstr. 48, Telefon 07731/41971
Do. 24.04.	See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223, Telefon 07735/706 Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Telefon 07733/5257

Verwöhnoase ab 19. Mai mit Praxisraum in Singen

Fachfußpflege, Fußfrench und Maniküre!

Christina Kuczera, Scheffelstr. 15, 78224 Singen

Termine über Parfümerie Gradmann 1864,

Tel. 0 77 31 / 6 62 44

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Polizeiposten Gottmadingen	07731/1437-0

Ärztlicher Notfalldienst:	
an Wochenenden und Feiertagen	01805/19292-350
Hegau-Klinikum Singen	
(Krankenhaus)	07731/89-0
Krankentransport	1 92 22 (ohne Vorwahl)
Zahnärztliche Notrufnummer	0180/3 222 555-25

Gasversorgung,	
Thüga Energienetze GmbH	
Industriestr. 7, 78224 Singen,	07731/1480-0
Störungsrufnummer	0800 775 000 7
Stromversorgung	
Energie-Dienst Netze GmbH	
(für alle Ortsteile außer Schlatt a. R.)	
Stördienst	07623/921818
E-Werk Kanton Schaffhausen	
Verwaltung Schaffhausen	0041/52/6 33 55 55
Zweigstelle Worblingen	07731/14766-0
Störungsdienst:	0041/52/6 24 43 33
Wasserversorgung	
während der Dienststunden,	07731/38 09-27
nach Dienstschluss	0171/2 88 18 82
Abwasser	
nach Dienstschluss	07731/3809-27
	0176/61143148
Wärmeversorgung	
während der Dienststunden	07731/38 09 17
nach Dienstschluss	0171/2 88 18 82
Forst-Revierleiter Werner Hornstein	07531/8003501

Aids-Hilfe Konstanz e. V.	
Außenstelle Singen:	07731/6 84 21
Arbeiterwohlfahrt Gottmadingen	07731/7 31 47
Einsatzleitung der Dorfhelferinnen	
Gabi Bruderhofer	07734/934355
Dorfhelferinnenstation	
der Sozialstation Hegau-West	07734/934355
Drogenberatungsstelle Singen	07731/6 14 97
Frauenhaus Singen e. V.	07731/3 12 44
Giftnotruf Freiburg	0761/1 92 40
Kinderschutzbund	
Singen-Radolfzell	07731/2 67 49
Krebskrankenhilfe	
	07771/17 16
Sozialstation Hegau-West e. V.	
St. Georg-Str. 5, Gottmadingen,	07731/97 04-0
Wohngift-Telefon	0800/7293600
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	
Im Gambrinus,täglich	07731/31138



Bernhard Burkard
Katzentaler Hof II
78247 Hilzingen
0 77 31 / 18 45 46

Wir sind gerne für Sie da!

**Karfreitag, Ostersonntag
und Ostermontag
ab 10 Uhr geöffnet!**

Bitte vormerken:

1. Mai Hock -

Livemusik mit Berti ab 10 Uhr

29. Mai Vatertagshock

Livemusik mit Berti ab 10 Uhr

6. u. 13. Juli

Frühstück

auf dem Bauernhof

Livemusik mit Berti

- unbedingt anmelden!

Dünnele-Essen und Brunch

mit unserem beliebten Bauernbrot auf Anfrage

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag ab 16.30 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 10 Uhr

● **UND EINZIGARTIGER ATMOSPHÄRE** ●



Oßwald
WOHNBAU GMBH

78247 Hilzingen - Riedheim, Alemannenstr. 8
Telefon 0 77 39 / 16 13, Telefax 0 77 39 / 12 09
E-mail: osswald-wohnbau@t-online.de
www.osswald-wohnbau.de

Wir erstellen

**Einfamilien-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser.
Individuell geplant in schlüsselfertiger Massivbauweise.**



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Die Gemeinde Lottstetten (2.300 Einwohner) erweitert ihren dreigruppigen Kindergarten um zwei zusätzliche Gruppen. Für die neuen Gruppen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung für unseren Kindergarten „Hand in Hand“ mehrere

**staatlich anerkannte Erzieher/innen oder
weitere Fachkräfte i.S.d. § 7 KitaG
in Vollzeit oder Teilzeit**

sowie

**eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung
auf Stundenbasis.**

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen und qualifizierten Team in freundlicher Atmosphäre
- Arbeiten in neuwertigen, modernen, geräumigen, gut ausgestatteten Räumen und einem großzügigen Außengelände
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine engagierte Elternschaft

Wir wünschen uns:

- Ein hohes Maß an Sozial- und Fachkompetenz
- Berufserfahrung sowie einen liebevollen und individuellen Umgang mit den Kindern
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Team
- Mitarbeit beim Ausbau und der Erweiterung unserer Einrichtung.

Wenn Sie uns bei dieser wertvollen Aufgabe unterstützen wollen, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **09. Mai 2014** bei der Gemeindeverwaltung Lottstetten, Rathausplatz 1, 79807 Lottstetten.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Kindergartenleiterin Nicole Kummle unter Tel: 07745/9190-18 oder kiga-handinhand@lottstetten.de sowie Herr Hauptamtsleiter Dominic Böhler, Tel: 07745/9201-10 oder boehler@lottstetten.de gerne zur Verfügung.

Markenparfums

Mittwoch, 16. April 2014, 9 bis 17 Uhr
Donnerstag, 17. April 2014, 9 bis 17 Uhr
Karfreitag geschlossen
Ostersamstag, 19. April 2014, 10 bis 15 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7

Tel. 0 77 31 / 91 77 86

78239 Rielasingen-Worblingen

Abfluss verstopft ?

Abfluss-Technik
Lohner GmbH

Steißlingen 0 77 38 / 93 83 55

Singen* 0 77 31 / 92 66 20

Radolfzell* 07732 / 823 57 44

* Kostenlose Anrufweiterleitung zum Geschäftssitz Steißlingen



Verlag + Drucksachenservice

Gemeindeblatt Hilzingen

Anzeigenberatung

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag